

Jahrbuch 2013



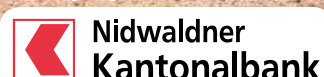
Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Hauptsponsor NW-Lauf



Printpartner





Erfolg ist,
wenn es einfach
aussieht, obwohl
es schwierig ist.

Weil Erfolg für alle etwas anderes ist, ist die beste Finanzberatung die ganz persönliche.

www.nkb.ch

Gemeinsam wachsen.  Nidwaldner
Kantonalbank

RAMSEIER steht für

- ✓ 100% Naturreinheit
- ✓ ohne Zuckerzusatz
- ✓ Schweizer Obst

natürliche Geschwister

Die Kraft der Natur

ramseier.ch

Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2013

Jahresbericht TK.....	4
Jahresbericht Jugendleichtathletik.....	7
Zeitungsberichte.....	8
Jahreswertung Leistungstraining.....	21
Jahreswertung Jugendleichtathletik.....	22
Bestenliste Frauen Saison 2013.....	25
Bestenliste Herren Saison 2013.....	33
Motivationsentschädigung Saison 2013.....	43



Impressum

Redaktion: Daniel Blättler, Tel. 041 260 09 13, dani.bl@gmx.ch

Layout: Gushti Baumgartner, Tel. 041 620 79 67, gushti.andrea@bluewin.ch

Druck: ABC Druck + Kopie, Luzern

Auflage: 150 Exemplare

Entdecken Sie an der Hirschmattstrasse 42 unseren kleinen

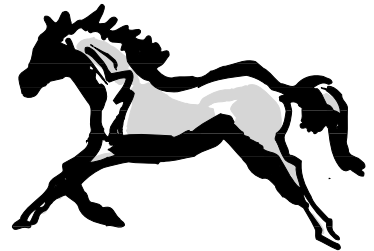
Kopierladen. Wir sind keine Papiertiger, betreiben keine Vogel-



Strauss-Politik und schmücken uns nicht mit

falschen Federn. Dafür überzeugen wir Sie mit paradiesischer

Qualität, liefern Ihnen alles in vollem Galopp



und schiessen bei den Preisen nie den Vogel ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem kleinen Reich.

Ihr **ABC** DRUCK+KOPIE-Team



Hirschmattstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041 210 91 31, Fax 041 210 91 32



Jahresbericht 2013 der technischen Kommission

Geschätzte Athlet/innen, Trainer/innen, Eltern, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden

Seit nun bald 17 Jahren hat sich die LA Nidwalden dem Ziel verschrieben, die Leichtathletik im Nachwuchs-, im Breiten- und im Leistungssportbereich zu fördern. Kinder, die zum Spass einmal in der Woche spielerisch Leichtathletik betreiben möchten, sollen also genauso Platz finden im Verein wie Hobbyläufer, wie ambitionierte Jugendliche oder wie Athlet/innen, die eine Disziplin auf Topniveau trainieren möchten.

Diese Vielfalt an Anforderungen setzt Strukturen voraus, die wir in den vergangenen beiden Jahrzehnten nach und nach erschaffen und optimiert haben. In Abhängigkeit der Leiter- und Athletensituation wurden Trainingsgruppen geschaffen, aufgelöst, ausgelagert, integriert und zahlreiche Gespräche geführt, wie die Förderung und Organisation mit den beschränkten Ressourcen am optimalsten erfolgen kann.

Trainingsorganisation

Auch das Vereinsjahr 2013 brachte hinsichtlich Trainingsorganisation zahlreiche Anpassungen mit sich: So arbeitete Tobias Barmettler mit seinen Sprintern eng mit der Sprintgruppe von Daniel Zopfi (LC Luzern) zusammen und die drei Athleten Stig Segat, Severin Niederberger und Pascal Wullschlegler besuchten ihre Trainings regelmässig auf der Allmend. Im U14/U16-Bereich organisierte die LG Unterwalden im Winter sechs Techniktrainings, von welchen sechs Athlet/innen der LA Nidwalden Gebrauch machten. Sogar 12 Athlet/innen besuchten das Trainingslager der LG Unterwalden in Meilen, welches zeitgleich mit dem Trainingslager in Latsch stattfand. Weitere Synergien auf Stufe LG konnten im Wurfbereich genutzt werden, wo mit Simon Lussy und Nadine Achermann zwei Nidwaldner/innen einmal die Woche bei Roger Müller trainierten.

Nicht wesentlich verändert haben sich 2013 die Trainings der Fit-4-Fun-Gruppe sowie der Läufer/innen, welche unter der Leitung von Luzia Filliger resp. Jürg Eggerschwiler trainierten. Jürg stellte für einige Leistungsathlet/innen wiederum individualisierte Trainingspläne zusammen und deckte fast alle geführten Trainings der Laufgruppe selbständig ab. Luzia konnte für die Fit-4-Fun-Gruppe auf einen Leiterpool von 5 – 8 Trainer/innen zurückgreifen, welche bei Abwesenheit von Tobias auch immer wieder in der Sprintgruppe zum Einsatz kamen. Im Winter stand am Dienstag und Donnerstag die Turmatthalle zur Verfügung, das Krafttraining am Mittwoch wurde nach einer Einführung im November durch die Athlet/innen selbständig im Eichli durchgeführt. Im Winterhalbjahr stand zudem das Konditionstraining am Samstag in Büren unter der Leitung von Tobias Barmettler offen. Erfolgreich durchgeführt wurden auch die bewährten Trainingslager in Latsch (Frühling) mit 28 Teilnehmer/innen unter der Leitung von Luzia Filliger sowie Tenero (Herbst) mit rund 50 Teilnehmer/innen unter der Leitung von Christian Gloor. Beide Lager standen auch für Athlet/innen der LG Unterwalden offen, das Angebot wurde aber mit zwei resp. einer Person nur schwach genutzt.

Wettkampforganisation

Die Betreuung der rund 50 Wettkämpfe war im 2013 ein Knackpunkt, der immer wieder für Diskussionen sorgte. Vor allem in den technischen Disziplinen der Kategorien U14/U16 kam von Seiten der Athlet/innen immer wieder der Wunsch auf, vom Trainer betreut zu werden, bei welchem man die entsprechende Disziplin auch im Training angeschaut hat. Dies konnte aus Zeitgründen von Seiten der LA Nidwalden aber mehrmals nicht erfüllt werden, da wir über keine Trainer verfügen, die im Frühling Wochenende um Wochenende für das Betreuen an Wettkämpfen aufwenden möchten. Zudem verstanden wir uns – zumindest bis in den U16-Bereich – bisher als Gruppe von Trainern, die eine Gruppe von Athleten trainiert. Bei vielen anderen Vereinen – wie auch bei unseren LG-Partnern aus Obwalden ist es genau umgekehrt: Man ist ab U12 meist einem oder zwei fixen Trainern zugeteilt, die dann wenn immer möglich auch gleich die Wettkampfbetreuung selber übernehmen. Im Hinblick auf die nächste Saison werden wir versuchen, einen Mittelweg zu finden, der für Trainer/innen und Athlet/innen passt. Bewährt hat sich in der Saison 2013 das Anmeldeverfahren via Doodle für LG-Anlässe und Läufe. Neu haben sich die Athlet/innen für Meetings und Meisterschaften direkt via Swiss Athletics angemeldet.

Etwas Mühe hatten wir im 2013 dagegen mit der Rekrutierung von Helfer/innen und Kampfrichter/innen für die zahlreichen Anlässe und Meetings. Kampfrichterchef Marco Portmann und Gaby Gauch haben viele Stunden investiert, bis die entsprechenden Leute gefunden werden konnten. Im 2014 werden wir versuchen, die Helfersuche mit einer gemeinsamen Anfrage für alle Anlässe einfacher zu organisieren.

Wettkampfergebnisse

Noch im November 2012 erteilte uns die frohe Botschaft, dass die LA Nidwalden – basierend auf den Leistungen der Saison 2012 – im Vereinsranking einen grossen Sprung nach vorne gemacht hat. Wir belegen nun den 20. Platz und wurden als zweitbesten Innerschweizer Verein in die Kategorie «Excellent-Performer-Verein» eingeteilt.

Auch bereits im November schaffte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der LA Nidwalden ein Athlet die Selektion für einen internationalen Grossanlass: Florian Lussy qualifizierte für die Cross-Europameisterschaften vom 9. Dezember in Budapest und lief dort deutlich in die erste Ranglistenhälfte. Als 49. lag er über 6 km nur eine Minute hinter dem Sieger aus Polen zurück und wurde zweitbesten Schweizer. Auch der weitere Verlauf der Crosssaison glückte Florian sehr gut: Am internationalen Cross in Neukirchen (D) wurde er in der Kategorie U20 Vierter und an der Cross-SM feierte er in souveräner Manier seinen ersten Schweizermeistertitel. Im Mai folgte ein toller 5000er auf der Bahn in 14:59.45 und auch über 3000 m verbesserte er den Vereinsrekord im August deutlich auf 8:40.60. An den Meisterschaften setzte Florian auf die 1500 m, was mit einem 3. Rang an der U20-SM und einem 14. an der Aktiven-SM (3:57.75) glückte.

Unverhofft sogar zu einer WM-Qualifikation kam die LA Nidwalden im April dann anlässlich des Zürich Marathons: Die Stanserin Lucia Mayer-Hofmann, welche unter Thomas Mullis trainiert, ihre Lizenz aber auf die LA Nidwalden einlöste, absolvierte die Marathonstrecke in 2:42:46. Damit wurde sie SM-Zweite und lief zugleich die WM-Limite für Moskau 2013 sowie die EM-Limite für Zürich 2014. Aufgrund einer Verletzung musste Lucia die WM dann aber bekanntlich absagen, der Fokus ist nun auf die EM gerichtet. Die ersten Wettkämpfe im Herbst zeigen bereits wieder eine aufsteigende Form und an der Halbmarathon-SM belegte Lucia den guten 7. Rang.

Neben Lucia und Florian konnten die Leistungsathlet/innen der LA Nidwalden ihre (hohen) Ziele leider nur teilweise erfüllen. Der gewünschte Leistungssprung blieb in diesem Jahr aus, obwohl die Trainings seriös besucht und der Erholung genügend Zeit eingeräumt wurde. Krankheiten und Verletzungen machten den Athlet/innen zu schaffen und manchmal fehlte auch einfach das richtige, schnelle Rennen für die Topzeit. Nichtsdestotrotz – die LA Nidwalden erreichte auf regionaler Ebene viele gute Platzierungen: Am ILV-Event gingen 38 Medaillen (2012: 23) auf das Konto der Nidwaldner und an den Regionenmeisterschaften wurden acht weitere Podestplätze geholt (beides inkl. U14/U12). Am Quer durch Zug und an der SVM Nachwuchs war man mit der LG Unterwalden mit je drei Siegen die erfolgreichste Gruppe und an den Innerschweizer Staffelleisterschaften hatte man Anteil an 10 Medaillen. Auch national kamen mit dem 3. Rang des SVM-Männerteams in der NLC und den Rängen 4 und 5 der Olympischen Staffeln U18 und Männer an der Staffel-SM zwei tolle Resultate zustande.

Als einziger eine weitere SM-Medaille erreichte Mirko Blättler bei den U18 über 3000 m. Mit seiner Zeit von 9:01.15 wurde er Dritter und lief neuen U18-Vereinsrekord. Gar nicht auf Touren kam Mirko über 1500 m, während er über 800 m in 2:00.66 seine PB um rund drei Sekunden senkte. Sogar ein Vereinsrekord bei den Aktiven gelang U18-Athlet Ramon Christen über 400 m in 51.68 Sek. Auf seiner Hauptdistanz, den 800 m, wurde Ramon zudem Kantonal- und Regionenmeister, an einer Zeit unter 2 Minuten scheiterte er aber knapp.

Auch die Sprinter durften im 2013 einige tolle Erfolge feiern: Stig Segat behielt die Vormachtstellung in der Innerschweiz über 100 m und 200 m und holte erneut beide Titel. Während er über 100 m mit seiner Saisonbestleistung von 10.79 Sek. nicht mehr an die Zeit von 2012 herankam, gelang ihm in der Halle über 60 m in 6.87 Sek. ein neuer Vereinsrekord, welcher ihm den vierten Rang an der Aktiven-SM einbrachte. Draussen

wurde er an der Aktiven-SM 10. und an der U23-SM belegte er über 100 m und 200 m die undankbaren Ränge 4 und 5.

Während Stig sich immer wieder mit kleineren Verletzungen und Krankheiten herumschlug, verpasste Severin Niederberger wegen einer langwierigen Oberschenkelverletzung fast die gesamte Saison. Eine neue PB erreichte er in 23.31 Sek. über 200 m, über 400 m Hürden reichte es an der U23-SM in 58.85 Sek. zum vierten Rang. Auch Pascal Wullschlegler konnte seine PB über 200 m auf 23.01 Sek. senken, während er über 100 m nicht mehr an seine Leistung von 2012 herankam. Dafür stellte er zwei neue Vereinsrekorde über 110 m Hürden auf (15.21 Sek./99.1cm, 16.30 Sek./106.7 cm) und holte über 100 m, 200 m, 110 m Hü und im Speerwurf nicht weniger als 4 EKM-Medaillen.

Schliesslich sicherten sich die Sprinter in der Besetzung Pascal – Stig – Reto Vögeli – Florian an den Innerschweizer Staffelleisterschaften auch zum ersten Mal Gold über 4x100 m. Auf der Olympischen Distanz wurde man in der gleichen Besetzung knapp geschlagen, während die 3x1000 m-Distanz bei den U16 klar vom Team mit Daphne Bösch und Rahel Blättler gewonnen wurde. Daphne sicherte sich daneben mit dem 2000 m und dem Crosslauf-Titel auch die beiden anderen Innerschweizer U16-Meistertitel im Ausdauerbereich.

Alle weiteren Bestleistungen, Podestplätze und SM-Resultate der Nidwaldner Athlet/innen können den entsprechenden Auflistungen im Jahrbuch 2013 entnommen werden.

Schlusswort

Es bleibt uns zu danken:

Den Disziplinchefs Jürg Eggerschwiler und Tobias Barmettler, die viel Zeit und Energie in die Führung ihrer Disziplinengruppen investieren.

Allen Leiter/innen, die ihre Freizeit zu Gunsten des Vereins einsetzen und so den Nidwaldner Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Allen Eltern für die Unterstützung der Jugendlichen bei der Ausübung ihres Hobbys und für die zahlreichen Helferstunden an Veranstaltungen.

Allen «Schreiberlingen», die uns via LA Sprint, Homepage und Zeitung auf dem Laufenden halten

Dem Vorstand der LA Nidwalden und der LG Unterwalden für die gute Zusammenarbeit und natürlich allen Athlet/innen für die tolle Stimmung in den Trainings, für die Einsatzbereitschaft, für die Motivation und für euren Beitrag, den ihr zu Gunsten der LA Nidwalden geleistet habt.

Im Namen der TK: Daniel Blättler und Luzia Filliger



Jahresrückblick Jugendleichtathletik

Im meinem zweiten Jahr als Hauptleiter der Jugendleichtathletik konnte ich auf Bestehendem aufbauen, ich sah mich aber auch gezwungen, einige Bereiche zu optimieren. Schlussendlich darf ich aber auf ein gelungenes Jahr zurückblicken, in welchem wir vielen Kindern aus dem Kanton Nidwalden eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten konnten.

Eine grosse Herausforderung war es für mich in diesem Jahr, genügend Leiter/innen für die 60 bis 70 Kinder zu finden, die in den Trainings durchschnittlich anwesend waren. Durch zahlreiche Anfragen bei U18- und U20-Athlet/innen gelang es mir, den Trainerstab auf total 28 Personen zu erweitern, so dass ich bei fast allen Trainings sechs Leiter einsetzen konnte. Weiter konnte ich fünf Trainer und Trainerinnen überzeugen, die Grundausbildung zu absolvieren, womit nun bereits wieder 75% der Trainer/innen mindestens eine Grundausbildung vorweisen können.

Im Trainingsbetrieb haben wir vor einigen Jahren ein zusätzliches Training für die U14- Athletinnen und Athleten eingeführt, welches im 2012 an die Kapazitätsgrenzen stiess. Dadurch sah ich mich auf dieses Jahr hin gezwungen, mit verschiedenen Massnahmen die Teilnehmerzahl wieder zu reduzieren. Die Qualität des Mittwochstrainings konnte so gesteigert werden, was sich sicher positiv auf die Wettkampfleistungen der ambitionierten U14-Athlet/innen ausgewirkt hat. Die Hauptführung des Mittwochstraining konnte ich an Daniel Blättler abgeben, wodurch ich mich nun besser auf meine Aufgaben im Zusammenhang mit dem Freitagstraining konzentrieren kann.

Sehr gute Wettkampfergebnisse wurden von März bis Juni erreicht:

An den Kantonalmeisterschaften holten wir 18 Medaillen, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von sieben Medaillen bedeutet. Sieben Goldene, sechs Silberne und fünf Bronzene, davon vier im Sprint (Julia Niederberger, 2x Nino Portmann und Nadine Strik), vier in den Laufdisziplinen (Fabio Christen, Samira Odermatt, Tina Baumgartner und Nadine Strik), sechs in den Wurfdisziplinen (2x Angela Odermatt, Nino Portmann, Cedric Achermann, Julia Niederberger und Nino Baumgartner) und vier in den Sprungdisziplinen (2x Nino Portmann und 2x Julia Niederberger) gingen auf das Konto der LA Nidwalden.

Auch an den Teamwettkämpfen durften wir zusammen mit der LG Unterwalden mehrere schöne Erfolge feiern: So reichte es beim Kids Cup Team für zwei Finalqualifikationen und einen dritten Rang am Schweizerfinal. Bei der Innerschweizer Staffelmehrschaften stellten wir neun LG-übergreifende Mannschaften, welche schliesslich fünf Medaillen und drei Finalqualifikationen erreichten. Auch bei den Vereinsmeisterschaften konnten wir an die Erfolge vom letzten Jahr anknüpfen: Sowohl die U14 Jungs, die U14 Mädchen als auch das U12 Mixed-Team konnten ihren Titel aus dem 2012 verteidigen und sich als Innerschweizer Meister feiern lassen.

Neben den oben bereits erwähnten Resultaten durften wir eine ganze Reihe weiterer Erfolge feiern (Medaillen an anderen Meisterschaften, Finalqualifikationen,...). Die einzelnen Resultate sind den entsprechenden Homepage- oder LA-Sprint-Beiträgen zu entnehmen, die Bestenliste sowie die Liste der Podestplätze und SM-Starts dem Jahrbuch.

Stig Segat, Chef Jugendleichtathletik



STANS: 16. Generalversammlung Leichtathletikverein LA Nidwalden

Bei den Leichtathleten läuft es dieses Jahr rund

Der Leichtathletikverein war dieses Jahr nicht nur sportlich erfolgreich. An der GV konnten auch erfreuliche Zahlen präsentiert werden.

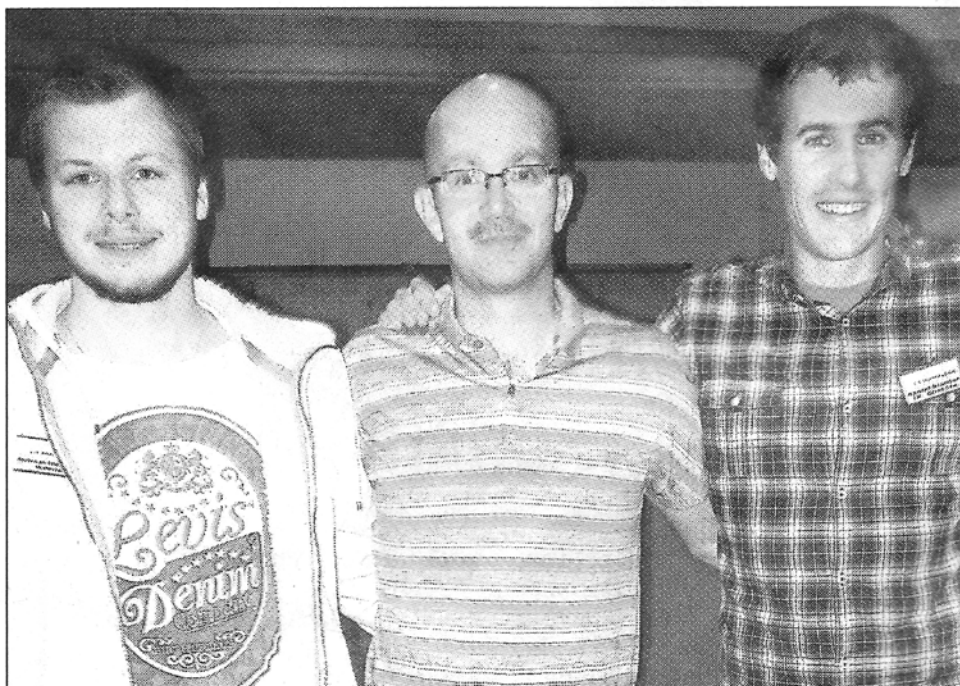
pd/red. Seit 16 Jahren gibt es ihn, den Leichtathletikverein LA Nidwalden. Zurzeit zählt er einen beachtlichen Mitgliederbestand von 189 Personen. Davon lösten in der vergangenen Saison 54 Wettkämpfer eine Lizenz - sieben mehr als im Vorjahr. Dementsprechend fanden sich kürzlich im Pestalozzisaal in Stans von den jüngsten Athleten (die noch von ihren Eltern begleitet wurden) über aktive Wettkämpfer, Funktionäre und Ehrenmitglieder zur Generalversammlung ein. Zum ersten Mal leitete diese Präsident Jürg Eggerschwiler.

Der Verein ehrte die guten Leistungen der einzelnen Athleten, die sie während des vergangenen Jahres gezeigt haben. Einerseits wurde eine Wertung von besuchten Trainings und Wettkämpfen zusammengestellt, und andererseits konnten Motivationsprämien für die erbrachten Resultate ausbezahlt werden.

Rechnerischer Erfolg

Mit guten Zahlen konnte auch Finanzchefin Astrid Kaeser aufwarten: In ihrer Jahresrechnung präsentierte sie einen stolzen Gewinn von 2900 Franken. Berechtigterweise schloss Präsident Jürg Eggerschwiler deshalb in den nächsten Jahren auch eine Reduktion der Jahresbeiträge nicht aus. Damit sei auch gleich erwähnt, dass die Versammlung diese unverändert belies. Ebenfalls wurden die Statuten und das Spesenreglement angepasst. So wurden etwa die freiwilligen Funktionäre - der Verein ist bei den verschiedensten Anlässen immer wieder auf diese angewiesen - beitragsbefreit.

Luzia Filliger, Chefin Aktive/Jugend,



Das neue Ehrenmitglied Peter Truttmann (Mitte) mit den neuen Vorstandsmitgliedern Andreas Truttmann (links) und Daniel Blättler.

PD

und Astrid Kaeser wurden mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre im Vorstand wiedergewählt. Ebenso wurde Cony Vollenweider als Rechnungsrevisorin bestätigt. Materialverwalter Martin Filliger stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Für ihn rückte Andreas Truttmann, Ennetbürgen, nach. Er ist bereits seit zwölf Jahren als Athlet und Trainer im Verein tätig. Nebenbei unterstützt Truttmann den SC Buochs als Torwart.

Einen weiteren Rücktritt aus dem Vorstand gab Daniela Albertin-Mahler, Technische Leiterin, bekannt. Sie wird durch Daniel Blättler, Emmen, ersetzt. Er ist seit Jahren ein starker Mittelstreckenläufer und im Verein in verschiedenen Funktionen tätig.

Peter Truttmann geehrt

Die zurücktretenden Vorstandmitglieder Daniele Albertin-Mahler und Martin

Filliger wurden für ihre Arbeiten während der vergangenen Jahre geehrt und erhielten die Freimitgliedschaft im Leichtathletikverein. Diese Ehre erfuhren auch Markus Geel und Bruno Keiser. Markus Geel war während sieben Jahren mit Leib und Seele OK-Präsident des Nidwaldnerlaufes. Bruno Keiser diente dem Verein während fünf Jahren als Festwirt.

Als neues Ehrenmitglied schlug der Vorstand Peter Truttmann vor. Dies wurde von der Versammlung mit Applaus quittiert. Peter Truttmann war ab 1996 während sechs Jahren im Vereinsvorstand tätig. In dieser Zeit und bis heute bekleidete er unzählige Funktionen, wie zum Beispiel J+S-Coach, TK-Chef, Disziplinentrainer von Mittel- und Langstreckenläufern, Organisator verschiedener Lager sowie Leiter der Polysport-Gruppe.

Leichtathleten mit gutem Jahr

LEICHTATHLETIK Elf Meisterschaftsmedaillen holten sich die Unterwaldner im Jahr 2012. Und Viktor Röthlin läuft noch zwei Jahre weiter.

Der absolute Leader der Unterwaldner Leichtathletik-Szene, Viktor Röthlin, gab bekannt, dass er bis zur Leichtathletik-EM 2014 in Zürich aktiv bleibt. An seinem Saison-Highlight, dem Olympia-Marathon in London, lief er auf den ausgezeichneten 11. Rang. Neben Röthlin gibt es auf nationaler Stufe verschiedene Ob- und Nidwaldner Leichtathleten, die 2012 gute Leistungen erbrachten. Namen wie Stig Segat, Manuel Omlin, Irène Durrer, Alexandra Wallimann, Mirko Blättler, Severin Niederberger, Nadia Wipfli und Florian Lussy schafften im vergangenen Jahr den Anschluss an die nationale Spitze. Die Kernserin Alexandra Wallimann (Berglauf-WM in Italien) und Florian Lussy von der LA Nidwalden (Cross-EM in Ungarn) durften die Schweiz an internationalen Grossanlässen vertreten.

Medaillensegen an Meisterschaften

An den verschiedenen Schweizer Meisterschaften gewannen die Unterwaldner elf Medaillen: Sechs gingen an die LA Nidwalden, je zwei an den STV Alpnach und den TV Sarnen und eine an Fitsport Kerns (siehe Box). Die einzige Goldmedaille gewann die Obwaldnerin Marina Rohrer.

Bei den Innerschweizer Einzelmeisterschaften gehörten die Vereine aus Ob- und Nidwalden zu den stärksten und holten eine grosse Anzahl an Medaillen. 2012 gab es insgesamt 59-mal Edelmetall. Hinter dem TSV Rothenburg (32 Medaillen) rangiert der STV Alpnach (24 Medaillen, davon 9 goldene) und



Sprinter Stig Segat fliegt dem Ziel entgegen.

Bild Corinne Glanzmann

die LA Nidwalden (23/9) auf dem zweiten und dritten Rang im Medaillenspiegel. Auch die Athleten von LA Kerns (6/5) und des TV Sarnen (6/2) sicherten sich mehrere Medaillen.

Die neu gegründete Leichtathletikgemeinschaft Unterwalden – mit den Vereinen STV Alpnach, LA Kerns, LA

Lungern, LA Nidwalden und TV Sarnen – kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So holte die Olympische Staffel an den Schweizer Staffelmesserschaften Silber bei den U 20. An der Schweizer Vereinsmeisterschaft gelang der Männer-Equipe mit dem Sieg in der Regionalliga A der Aufstieg in die NLC. Neben den Wettkämpfen wurde auch ein gemeinsames Trainingslager in Meilen durchgeführt, Mannschaftswettkämpfe bestritten und die beiden Sarnen Leichtathletikmeetings organisiert.

Ein neuer «Excellent Performer»

Der Leistungssport-Ausschuss von Swiss Athletics erstellt jährlich ein Vereins-Ranking, das die Leistungsfähigkeit der Vereine aufzeigt. In dieser Rangliste verbesserte sich LA Nidwalden vom 44. Rang im Vorjahr auf den 20. Rang und ist neu als «Excellent-Performer-Verein» klassiert. Der STV Alpnach folgt auf Rang 50 (Vorjahr 37) als «Good-Performer-Verein», weiter hinten klassiert sind der TV Sarnen (Rang 108), Fitsport Kerns (Rang 140) und LA Kerns (Rang 175).

FRANZ HESS

regionalsport@luzernerzeitung.ch

Die Unterwaldner Medaillengewinner

STV Alpnach: Irène Durrer (Silber, Diskus, U 23); Manuel Omlin (Silber, Siebenkampf, U 18). – **Fitsport Kerns:** Elisabeth Borer (Silber, Berglauf, Masters). – **LA Nidwalden:** Mirko Blättler (Bronze, 3000 m, U 18); Ramon Christen (2x Bronze, Cross und 600 m, U 16); Severin Niederberger (Bronze, 400 m Hürden, U 20); Stig Segat (Bronze, 100 m, U 23); Nadia Wipfli (Silber, 2000 m Steeple, U 18). – **TV Sarnen:** Marina Rohrer (Gold, Speer, Masters); Reto Vögeli (Bronze, 110 m Hürden, Elite). – **LG Unterwalden:** Florian Lussy, Manuel Omlin, Severin Niederberger, Pascal Wullschlegler (Silber, Olympische Staffel, U 20).

Erster Start an Grossanlass für Florian Lussy

LEICHTATHLETIK Premiere für Florian Lussy (18): Der Nidwaldner Crossläufer startet am Sonntag an der Cross-Europameisterschaft in Budapest.

mvf. Die guten Resultate in den letzten Rennen haben sich für Florian Lussy auszahlt. Der 18-jährige Nidwaldner ist von Swiss Athletics für die Cross-Europameisterschaft vom 9. Dezember in Budapest (Un) selektioniert worden. Dort wird er in der Kategorie

U 20 starten. «Vor ein paar Jahren habe ich noch gehofft, an die Schweizer Spitze zu kommen. Jetzt kann ich schon an einer EM teilnehmen», freut sich Lussy.

Um es bis nach Budapest zu schaffen, waren in den Selektionsrennen in Biel und Darmstadt (D) gute Resultate gefordert. Und Lussy lieferte diese: «In Biel lief es sehr gut. Das Rennen in Darmstadt hätte besser sein können, aber es hat gereicht», bilanziert der Nidwaldner. Beim Crosslauf in Biel lief der Oberdorfer als Zweitschnellster ins Ziel. In Vergleich mit der deutschen Konkurrenz in Darmstadt resultierte der 11. Platz. In beiden Rennen war Florian Lussy der zweitschnellste Schweizer, was ihm die



«Ich rechne nicht damit, dass ich in die ersten 20 Plätze laufen kann.»

FLORIAN LUSSY

Selektion für seinen ersten internationalen Grossanlass eingebracht hat.

Spitzenplatz unrealistisch

Auf die EM blickt Lussy voller Freude voraus – und im Wissen, dass vieles für ihn neu sein wird. «Das Umfeld wird anders sein als bei nationalen Läufen. Und es wird bestimmt auch anders gelaufen», weiss der Sieger des 5-Mile-Run am Lucerne Marathon. Um die vorderen Plätze wird Florian Lussy nicht mitlaufen können. «Ich rechne nicht damit, dass ich in die ersten 20 Plätze laufen kann», gibt sich der 18-Jährige realistisch. Aber immerhin kann er erste Grossanlass-Luft schnuppern.

Ein Herz für den Nachwuchs

LEICHTATHLETIK In Beckenried geht der Jugendcross-Cup mit 180 Teilnehmern über die Bühne. Mittendrin ist Daniel Blättler von der LA Nidwalden – als Läufer und Nidwaldner Nachwuchsförderer.

RUEDI VOLLENWYDER
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Der 30-jährige Daniel Blättler lieferte am zweiten Lauf des Jugendcross-Cups in Beckenried kein optimales Rennen über die 4-Kilometer-Distanz. «Ich war die ganze Woche gesundheitlich leicht angeschlagen und fühlte mich vor diesem Rennen deshalb nicht gut», fügte der technische Leiter der LA Nidwalden entschuldigend an. Für den in Emmen

«Der Ehrgeiz, den Lauf in Beckenried zu bestreiten, war grösser.»

DANIEL BLÄTTLER,
TK-CHEF LA NIDWALDEN

wohnhaften Luzerner holten Marco Senti (2.) und Martin Filliger (3.), die hinter Sieger Jonas Thürig aus Oberkirch die Ehrenplätze belegten, die Kastanien für den Nidwaldner Verein aus dem Feuer. «Ich hätte eigentlich Forfait geben müssen, doch der Ehrgeiz, den Lauf in Beckenried zu bestreiten, war halt grösser.»

Blättlers Ärger

Umso hörbarer war dann nach dem Rennen der Atem des leidenschaftlichen Sekundarlehrers. «Ich liebe meinen Beruf genauso wie den Laufsport. In beide Sparten investiere ich auch mein ganzes Herzblut. Mit jungen Menschen zu arbeiten, das befriedigt mich.» Und im gleichen Atemzug ärgert er sich, dass nicht mehr Personen bereit sind, Nachwuchsarbeit zu betreiben. «Die LA Nidwalden hat starke Nachwuchsathleten.



Setzt sich für den Nachwuchs beim LA Nidwalden ein: der passionierte Läufer und TK-Chef Daniel Blättler.

Bild Hanspeter Roos

Doch die Jugendlichen müssen auch betreut werden. Doch dazu fehlen mir als TK-Chef die Leiter, um alle anstehenden Arbeiten zu bewältigen. Selbst

für das anstehende Lager habe ich noch keinen Verantwortlichen. Das schmerzt, wenn schon gejammert wird, dass die Jugend bewegungsfaul sei, sollten sich

auch mehr Leute für die Jugend einsetzen», sinniert der technische Leiter.

Als bewegungsfaul darf man den initiativen Leichtathleten Daniel Blättler nicht betiteln. Er läuft während einer Saison mehr als 2500 Kilometer, hat während dreier Wochen mit dem Velo die Strecke von Emmen nach Trondheim mit Tagesstrecken gegen die 100 Kilometer abgespult und dabei viele tolle Eindrücke gesammelt, die er als Lehrer wiederum seinen Sekundarschülern weitervermittelt. Und es funktelt in seinen Augen, als er vom kuriossten Wettkampf, dem Läufer-Zehnkampf 2008 in Huttwil, zu erzählen beginnt. «Das war ein verrückter Wettkampf. Innert vier Tagen mussten zehn Laufstrecken absolviert werden. Am ersten Tag standen die Rennen über 60, 1500 und 400 Meter, am zweiten Tag mussten die 100, 3000 und 800 Meter abgespult werden. Und am dritten Tag standen die Distanzen über 200, 5000 und 1000 Meter auf dem Programm. Zum Dessert folgte am vierten Tag der 10 000-Meter-Lauf. Ein total verrückter Event!»

Keine Halbheiten

Der absolute Höhepunkt: Der Sieger dieses Wettkampfes, an dem rund 100 Teilnehmer starteten, hiess Daniel Blättler. Am Tag danach stand in den Medien: «Kämpfen und studieren – der Nidwaldner Student Daniel Blättler meisterte den Wettkampf souverän. Sämtliche Disziplinen lief er zuvorderst an der Front, in den Pausen widmete er sich seinen Büchern und Vorbereitungen auf die anstehenden Prüfungen zur Sekundarlehrerausbildung.» Typisch Daniel Blättler – er macht keine Halbheiten.

Der grösste sportliche Erfolg für Blättler war das Erreichen des Finals über 1500 Meter an den Schweizer Meisterschaften im Jahre 2011. «Der 8. Rang mit der guten Zeit von 3:55:31 Minuten war für mich der Lohn für die harten Trainings.» Und er ärgerte sich über die verpassten Medaillen an den Hallenwettkämpfen. «Es ist wie verhext. An den letzten drei Meisterschaften musste ich jeweils mit Rang vier vorliebnehmen. Jetzt nehme ich einen neuen Anlauf. Vielleicht klappt es ja heuer!»

HINWEIS

Resultat-Auszug morgen im Sportjournal;
Resultate unter: www.sportunion-beckenried.ch



Die Seetaler präsentierten sich natürlich auch sportlich: Silvio Imhof aus Hohenrain mit der Startnummer 5285 auf gleicher Höhe mit dem Beckenrieder Felix Mau (Nummer 5054).

Erstmals Gold für Florian Lussy

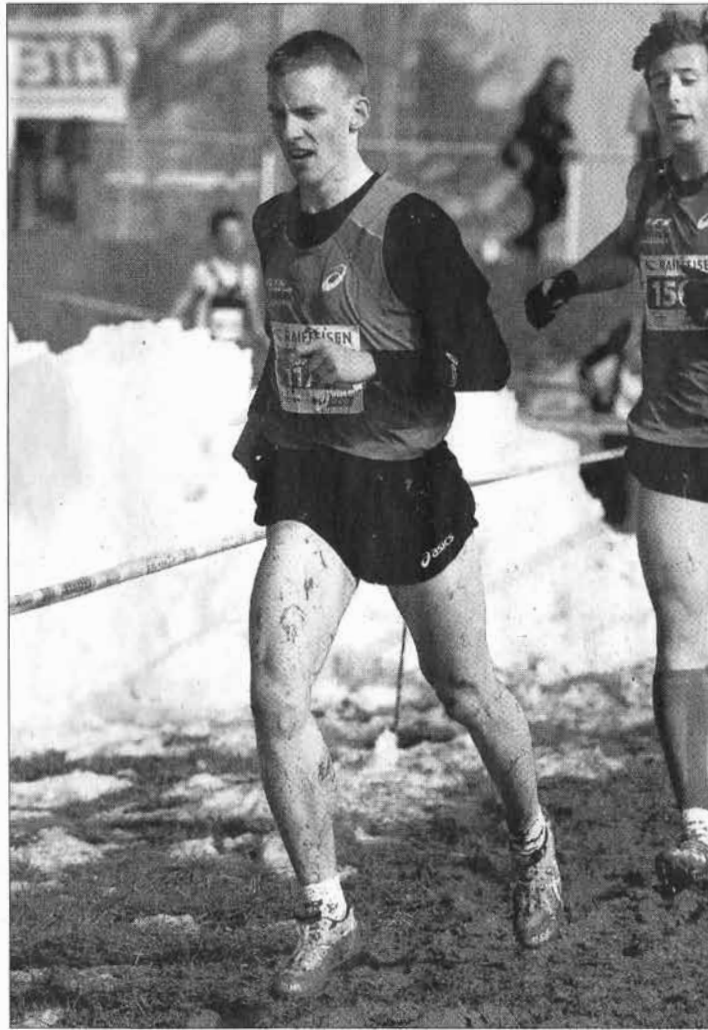
LAUFSPORT Premiere für Florian Lussy: Der 19-jährige Nidwaldner ist im Cross erstmals Schweizer Meister geworden – mit einer überzeugenden Leistung.

STEPHAN SANTSCHI
stephan.santschi@luzernerzeitung.ch

Es war ein eindrücklicher Auftritt von Florian Lussy. Die letzte der sechs Runden konnte der Athlet der LA Nidwalden richtig geniessen. «Ich musste schon noch laufen, aber mir war bewusst, dass ich gewinnen kann.» Den Sieg habe er sich zwar schon vor dem Startschuss zum Ziel gesetzt. «Dass ich gleich 15 Sekunden Vorsprung haben würde, hätte ich jedoch nicht gedacht», resümiert der 19-jährige Oberdorfer seinen Lauf, der ihm mit einer Zeit von 19:24 in der U-20-Kategorie der Schweizer Crossmeisterschaften in Düringen die Goldmedaille einbrachte. Podestplätze hatte er bereits in der Vergangenheit erreicht, einen nationalen Titel gewann Lussy in seiner Karriere bisher aber noch nicht. «Deshalb ist dieser Erfolg für mich natürlich etwas Spezielles. Jetzt bin ich in meinem Alter für ein Jahr der beste Schweizer Crossläufer.»

Der grösste Konkurrent fehlte

Ohne seinen ärgsten Konkurrenten, den Fribourger Pascal Ungersböck, der zwar angemeldet, aber nicht am Start war, hatte Lussy freie Bahn. Zwar war es mit Olivier Widmer ein Zürcher, der das Tempo in der ersten Runde anzog. Doch je länger der Wettkampf dauerte, umso mehr zollten die anderen Athleten dem schnellen Anfangsrhythmus Tribut. «Alle sind langsamer geworden. Ich habe



Florian Lussy läuft der Konkurrenz davon und sichert sich Gold in der U-20-Kategorie.

Bild Hanspeter Roos

den zügigen Start am besten verkräftet. Danach bin ich mein Tempo gelaufen», erzählt Florian Lussy. Ab Rennmitte, also ab etwa Kilometer drei, übernahm der Nidwaldner die Führung und baute diese kontinuierlich aus. Das Terrain war nach der Schneeschmelze tief, für Lussy allerdings gut zu bewältigen. «Es brauchte einfach ein bisschen längere Nägel an den Schuhen», merkt er schmunzelnd an.

Luzerner Stadtlauf im Visier

Der Erfolg vom Wochenende ist das Highlight einer noch jungen, aber schon sehr zufriedenstellenden Saison. Bereits Ende des letzten Jahres machte Florian Lussy im Cross auf sich aufmerksam. Und dies sogar auf internationalem Parkett: An den Junioren-Europameisterschaften (U 20) in Budapest ergatterte er sich den guten 49. Rang. In diesem Frühjahr lief er in den deutsch/schweizerischen Vergleichswettkämpfen in Lausanne (5. Platz) und Neukirchen (4.) in der höheren U-23-Kategorie sogar jeweils auf einen Spitzenrang. Das erhöhte Trainingspensum – Florian Lussy läuft wöchentlich zwischen 60 und 80 Kilometer – wirkt sich also positiv auf seine Leistungen aus.

Als nächstes folgt für den Nidwaldner Ausdauersportler der Wechsel auf die Strasse und danach auf die Bahn. Florian Lussy wird den Luzerner Stadtlauf (27. April) bestreiten. Dort gewann er im letzten Jahr den Wettkampf der Nachwuchs-Elite. Auf der Bahn strebt er über die Distanzen 1500 und 5000 Meter möglichst schnelle Zeiten an, um dann an den U-20-Schweizer-Meisterschaften im Spätsommer wieder über sich hinauszuwachsen. «Ich hoffe, dass es so gut weitergeht», sagt er. Auf der Bahn hat Florian Lussy mittelfristig dabei die grössten Ambitionen: «Gerne würde ich dereinst an einer EM oder sogar an einer WM bei den Männern mitlaufen.»

Ein emotionaler Erfolg

NACHWUCHS ELITE Michael Curti gewinnt in einem spannenden Duell vor Titelverteidiger Florian Lussy. Es ist für ihn einer seiner schönsten Siege.

Michael Curti kam aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Obwohl der 19-Jährige vom LC Therwil (BL) in den Sekunden nach seinem Triumph beim Stadtlauf von den 2,465 Kilometern, die er soeben als Schnellster zurückgelegt hatte, sichtlich gezeichnet war und nach Luft rang, gab er ein dickes Lob an die Veranstalter nach dem anderen ab. Ein Beispiel: «Ich finde es super, dass hier das Junioren-Rennen ins Hauptprogramm integriert ist. Es ist einfach geil, wenn du hier abends durch die Altstadt rennst und von den ganzen Zuschauern angefeuert wirst», keuchte Curti, «das hier ist mein absolutes Lieblingsrennen. Und dass ich es jetzt einmal gewinnen konnte, macht mich richtig glücklich.»

Und so avancierte der Erfolg von Luzern für den 19-Jährigen, der in verschiedenen Nachwuchskategorien schon insgesamt sieben Schweizer-Meister-Titel einheimste, zu einem der eindrucksvollsten seiner Karriere. Ein Erfolg, der ihm einen grossen Schub für sein Hauptziel im Jahr 2013 verleihen soll: die Teilnahme an der Junioren-EM

«Es ist einfach geil, wenn du von den ganzen Zuschauern angefeuert wirst.»

MICHAEL CURTI, SIEGER BEI DER NACHWUCHS ELITE

im Juli im italienischen Rieti über die 800 Meter. Es wäre Curtis erster Start an internationalen Titelkämpfen – und damit die Wiedergutmachung für eine bittere Erfahrung, die er vergangenes Jahr machte. Denn da verpasste Curti die Qualifikationslimite zur Junioren-WM nur um 3 Hundertstel. «Das war

richtig ärgerlich», blickt er zurück, «ich hoffe, dass ich es diesmal schaffe.»

Ebenfalls knapp verpasst hat Titelverteidiger Florian Lussy sein beim Stadtlauf angestrebtes Ziel. Der 19-Jährige von der LA Nidwalden hatte diesmal im Duell der Dauerrivalen das Nachsehen, kam 2,7 Sekunden hinter Curti (7:05,3 Minuten) ins Ziel und wurde Zweiter. «Ich bin nicht ganz zufrieden mit dem Rennen, weil ich gewinnen wollte und eigentlich auf den längeren Distanzen schneller bin, während Michael über 800 Meter im Vorteil ist», sagte Lussy, «mit meiner Saison bin ich aber trotzdem sehr zufrieden.» Immerhin gewann der Oberdorfer Anfang März die Schweizer U-20-Crossmeisterschaft und holte seinen ersten nationalen Titel.

Im Sport liegen Erfolg und Misserfolg, Freude und Enttäuschung extrem nah beieinander. Wie schnell sich diese Gefühlswelten abwechseln, wissen Michael Curti und Florian Lussy nur allzu gut.

STEFAN KLINGER
sport@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

Resultate auf der Seite 6.

Daniel Blättler überwindet kurzes Tief

LAUFSPORT Daniel Blättler meldet sich nach einer kleinen Baisse zurück. Der Nidwaldner gewinnt in souveräner Manier den Erstfelder Crosslauf.

Die mittlerweile einzige Frühjahrs-Laufveranstaltung im Kanton Uri war für einmal fest in Unterwaldner Hand. Im Hauptrennen über 10 Kilometer setzten sich Daniel Blättler (LA Nidwalden) und Egon Auchli (Engelberg), der im Vorjahr hinter dem abwesenden Titelverteidiger Manfred Jauch den 2. Platz belegt hatte, bereits in der ersten von sieben Runden vom Feld ab. Dieses Spitzenduo harmonierte ausgezeichnet und teilte sich die Führungsarbeit in schöner Regelmässigkeit. So kam sehr schnell ein grosser Vorsprung zu Stande. Spätestens bei Rennhälfte war klar, dass die beiden Fluchtgefährten den Tagessieg unter sich ausmachen würden. Eingangs der letzten Runde lancierte Blättler dann den entscheidenden Angriff. Er konnte ein kleines Loch reissen, das sich bis zum Zielstrich auf rund 80 Meter vergrösserte.

Blättler auf vielen Strecken stark

Der Tagessieger, der in den Vorjahren mehrfach im Kurzcross triumphiert hatte, freute sich riesig über seinen ersten Erfolg auf der langen Strecke. Dementsprechend lautet auch sein Kommentar: «In diesem Winter bin ich an den Crossläufen und auch an der Hallen-SM überhaupt nicht auf Touren gekommen. Heute hatte ich endlich wieder einmal ein gutes Gefühl. Jetzt scheint die Form langsam zu kommen. Es war eine richtige Freude, hier im Urnerland zu lau-

fen.» Bereits eine Woche zuvor hatten sich die beiden Protagonisten beim Obwaldner Crosslauf ein Duell geliefert. Damals behielt der Obwaldner auf heimischem Geläuf die Oberhand. Auf neutralem Terrain konnte der Nidwaldner den Spiess nun also umdrehen.

Blättler ist ein Läufer mit einem er-

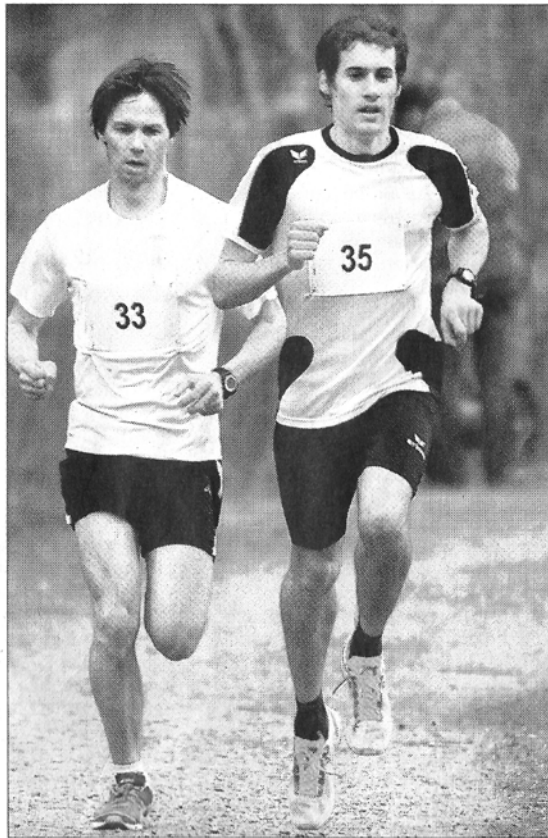
staunlich breiten Spektrum, das sich von den Mittelstrecken bis zum Halbmarathon erstreckt. Seine eigentliche Paradeisziplin ist der 1500-Meter-Lauf, wo er eine persönliche Bestzeit von 3:55 Minuten zu Buche stehen hat. Der 30-jährige Sekundarlehrer zu seinen Saisonzielen: «Im Sommer richte ich meinen

Fokus ganz klar auf die Bahn-SM in Luzern. Dort möchte ich auf meiner Lieblingsstrecke den Finaleinzug schaffen, was allerdings aufgrund der breiten Spitze sehr schwierig werden dürfte. Einen zweiten Formhöhepunkt plane ich im Herbst. Beim Lucerne Halbmarathon will ich meine persönliche Bestzeit von 1:15 Stunden unterbieten. Ich bin überzeugt, dass gerade auf dieser Distanz noch sehr viel mehr drinliegt für mich.»

Marathon noch kein Thema

Die klassische Marathonstrecke ist für Blättler vorderhand noch kein Thema. Dazu würde ihm momentan auch die nötige Basis fehlen. Sein Trainingspensum beläuft sich aktuell auf nur etwa 60 Laufkilometer pro Woche. Dazu kommen jeweils noch rund 100 Velokilometer. Im Vergleich zu Marathonspezialisten ist dies ein sehr bescheidener Aufwand.

URS HANHART
urs.hanhart@urmerzeitung.ch



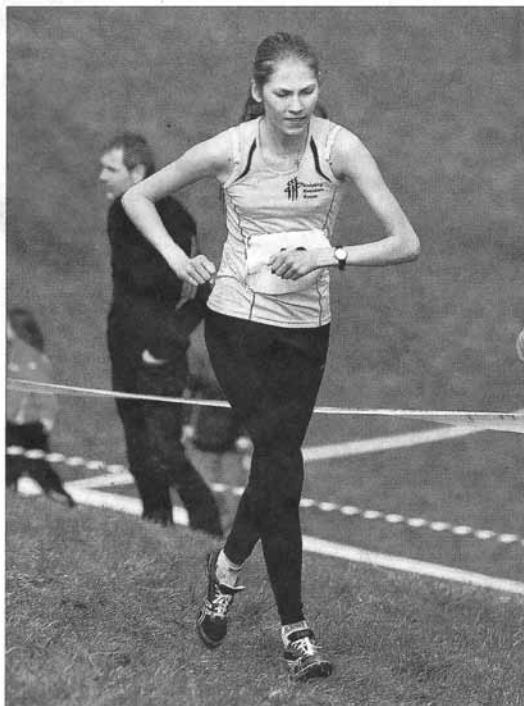
Daniel Blättler (rechts) und Egon Auchli lieferten sich einen spannenden Kampf um den Tagessieg.

Bild Urs Hanhart

Martin Wallimann neuer Vizepräsident

LEICHTATHLETIK fh. An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Innerschweizer Leichtathletikverbands in Emmenbrücke wurde der Alpnacher **Martin Wallimann** zum Vizepräsident gewählt.

Als neuer Präsident präsentierte man **Hilmar Lange**. Des Weiteren wurden **Max Plüss** und **Walter Rothenfluh** zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Bösch siegt in Schötz

Daphne Bösch (LA Nidwalden) zeigte am Jugendcrosscup in Schötz einen überzeugenden Lauf. Vom Start weg lag sie vorne und gewann mit über einer halben Minute Vorsprung. Resultate auf Seite 34. Bild Hanspeter Roos

Silvia Durrer,
Startnummer 5707,
zum 36. Stadtlauf:



«Ich bin mit meiner Tochter Aline immer wieder gerne hier in Luzern.»

Silvia Durrer, Wolfenschiessen

Talente spielerisch gefördert

40 Athleten, sieben Trainer und drei Köche machten sich auf den Weg an die Goldküste. Angesagt waren aber keine Badeferien.

pd/red. Die LG Unterwalden hat in der ersten Osterferienwoche ihr Trainingslager in Meilen durchgeführt. Mit der ersten Übungseinheit starteten die Athleten des STV Alpnach, TV Sarnen, LA Kerns und der LA Nidwalden gleich am Nachmittag bei winterlichen Temperaturen um die 4 Grad. Warm eingepackt ging es die ganze Woche weiter, und es wurde jeweils vor- und nachmittags für zwei bis zweieinhalb Stunden trainiert, wobei der Mittwochnachmittag im Zeichen der Erholung stand.

Madagaskar hat Nase vorn

Am Montagabend eröffnete Sandro Jöri die Lagerolympiade der sechs Nationen, an der sich die Athletinnen und Athleten die ganze Woche über in abwechslungsreichen Wettspielen massen. Auf dem Programm standen nebst der Feinarbeit in den persönlichen Disziplinen auch das Staffeltraining und der UBS-Kids-Cup, der erstmals im Trainingslager ausgetragen wurde.

Am Dienstagabend wurden die bereits etwas müden Beine unter der Anleitung von Thomi Rymann gegenseitig durchgeknetet, damit den Trainings in den folgenden Tagen nichts im Wege stand. Neben den Abendprogrammen hatten die Athleten viel Zeit, sich kennen zu lernen, zu spielen oder sich auszuruhen. Dank den optimalen Trainingsanlagen, inklusive Krafraum, Schwimmbad und Sporthallen, kam jeder Athlet auf seine Kosten. So wurden dieses Jahr auch vermehrt die Sporthallen genutzt, da das Thermometer nie über 6 Grad stieg, und nach dem Nachmittagstraining wurden die warmen Duschen rege in Anspruch genommen.



Die gut gelaunte Teilnehmerschar.

PD

Am Freitagabend nach dem letzten Olympiaspiel (Kartenhausbauen) stand der Sieger fest: Die Nation Madagaskar sicherte sich den Sieg und somit eine süsse Belohnung. Unzählige unvergessliche Momente – auf der Rundbahn, im Hallenbad oder beim Herumtoben im Schlag – liessen die Zeit rasend schnell vorbeiziehen. Mit Muskelkater und zum Teil sehr kleinen Augen kamen die Athleten am Samstag wieder zu Hause an.

Die nächsten Rennen kommen

Der nächste gemeinsame Event der LG Unterwalden ist die Innerschweizer

Staffelmeisterschaft, die am 11. Mai im Stadion Seefeld in Sarnen vom TV Sarnen ausgetragen wird. Dabei wird in verschiedenen Staffeln wie 5x80 m, 4x100 m, 3x1000 m oder olympisch um den Titel des Innerschweizer Meisters gekämpft.

Nur eine Woche später am 18. Mai starten zahlreiche Athleten am einheimischen Frühjahrs-Meeting, das ebenfalls in Sarnen ausgetragen wird und an dem Athleten aus der ganzen Schweiz teilnehmen werden. Alle Trainerinnen und Trainer freuen sich auf eine erfolgreiche Saison und sind gespannt auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Auf Siege fokussiert

Florian Lussy ist auf den Geschmack gekommen. Im Dezember wurde der Nidwaldner Schweizer Crossmeister bei den Junioren. In einer Woche will der 19-Jährige am Stadtlauf den letztjährigen Sieg bei der Nachwuchselite bestätigen.

Yolanda Risi-Tavoli

Der Sieg beim Luzerner Stadtlauf bei der Nachwuchselite im letzten Jahr sei noch ohne grosse Erwartungshaltung erfolgt. Aber in diesem Jahr habe er sich fest vorgenommen, Konkurrenten wie Michael Curti (Therwil), den Schweizer-U-20-Meister über 800 Meter, in die Schranken zu weisen und erneut zu siegen. «Es ist immer mein Ziel, die Rennen zu gewinnen – in Luzern werde ich aber besonders siegfokussiert laufen», lässt Lussy keine Fragen betreffend der Motivation offen. Auch in Bezug auf das Trainingspensum: Lussy absolviert vor dem Stadtlauf – wie schon vor der Cross-SM – zwischen 60 und 80 Trainingskilometer wöchentlich – dies auch hinsichtlich auf die anstehenden Meetings auf der Bahn. «Dort will ich mich vor allem über die Distanz von 1500 Metern steigern.» Die Bestzeit lag letztes Jahr bei 4:02 Minuten. «Das ist keine Topleistung», weiss der ehrgeizige Athlet der LA Nidwalden diese Marke richtig einzuschätzen. «Ich lief diese Zeit Anfang 2012, danach konzentrierte ich mich auf die 800 Meter. Zudem regnete es an diesem Tag. Da ist noch Steigerungspotenzial vorhanden.»

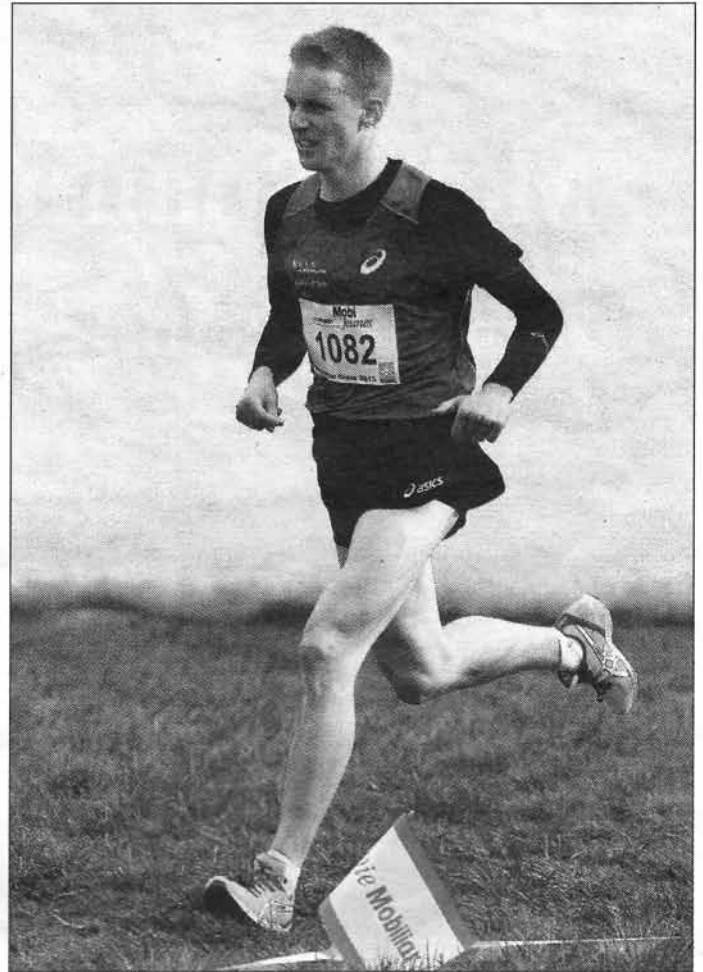
Aufgrund der guten letztjährigen Resultate wurde Lussy von Swiss Athletics für die U-20-Cross-Europa-

meisterschaft selektioniert, wo er im vergangenen Dezember Rang 49 von 120 Teilnehmern erkämpfte. Ein Resultat, mit dem der Nidwaldner zufrieden sein kann, gehören doch die Schweizer international nicht zu den Topcracks im Crosslauf. Heuer will sich der Oberdorfer steigern: «Um mich für die erneute Teilnahme an den Junioren-Cross-EM Ende Jahr in Belgrad zu empfehlen, muss ich wiederum gute Resultate an den Qualifikationsrennen liefern. Denn mein Ziel ist es, mich an meiner zweiten EM rangmässig klar zu steigern.»

Aufstieg ins B-Kader

In einem Monat fällt der Startschuss zur Bahnsaison. Am 15. Mai startet der Oberdorfer in Koblenz über 5000 Meter, am 30. Juni will er am Bonus-Track-Meeting in Nottwil einen neuen persönlichen Rekord über 1500 Meter realisieren. Und im Juli bereitet er sich in einem zweiwöchigen Trainingslager in St. Moritz auf die zweite Saisonhälfte vor. Dann nämlich muss die Form stimmen, denn die Crossrennen im Herbst entscheiden über die erneute EM-Teilnahme.

Noch bis zum 20. Altersjahr gehört der Nidwaldner dem Swiss-Athletic-Kader an. Der nächste Schritt wäre der Aufstieg ins Schweizer B-Kader. Das ist für den 19-Jährigen aber noch Zukunfts-



Ist bereit für den Stadtlauf: Florian Lussy. BILD HANSPETER ROOS

musik. Lussys Konzentration gilt vorerst der Schweizer U-20-Meisterschaft, die im September in Regensdorf stattfindet. «Im letzten Jahr stand ich über 800 Meter im Final. Dabei wurde ich beim Endspurt eingeklemmt und klassierte mich so als Sechster. Dieses Jahr starte ich über 1500 Meter, werde dieses Rennen taktisch angehen und primär auf einen Medaillenrang ausrichten.»

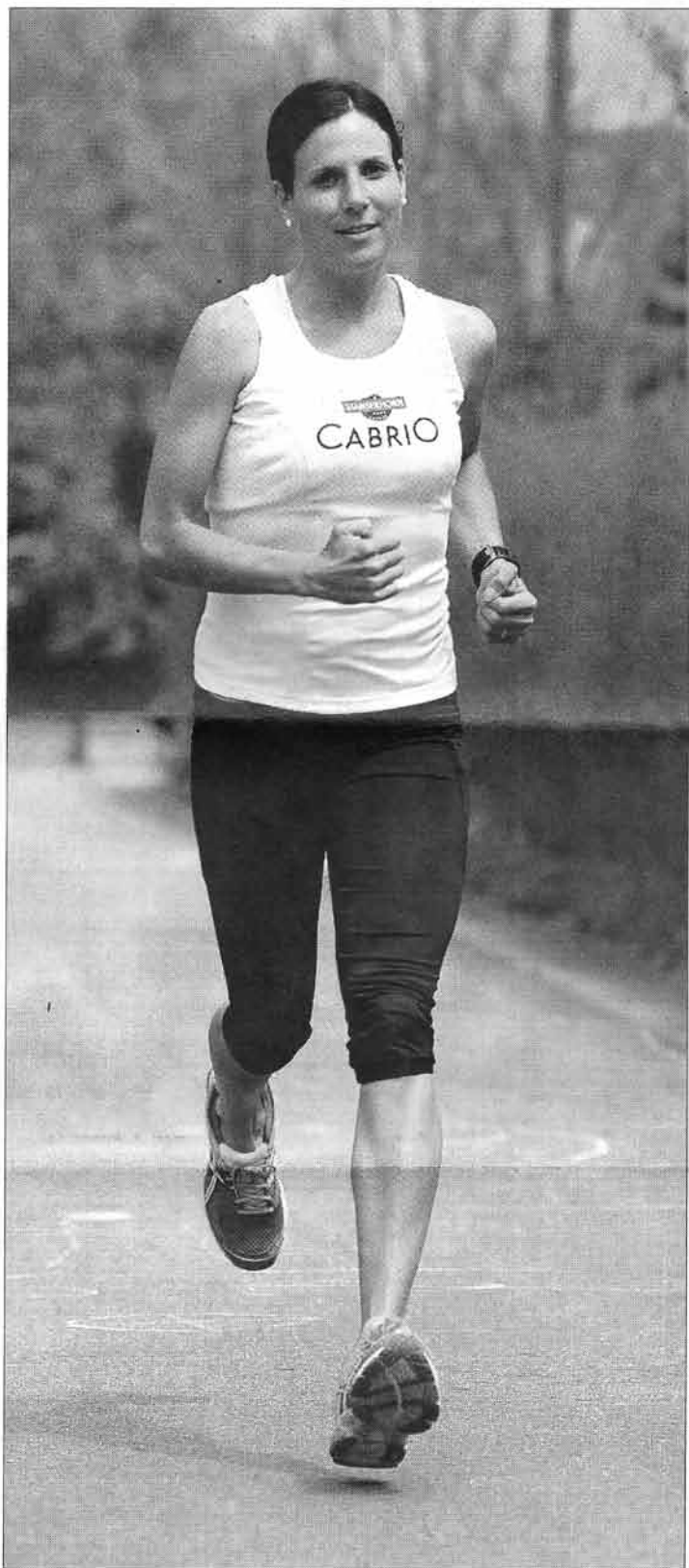
Idealer Saisoneinstieg

Ein weiteres, entfernteres Highlight sind die Schweizer Crossmeisterschaften 2014. Denn der Meistertitel bei den Junioren vor einigen

Wochen in Düringen war der erste nationale Titel für Lussy. Ein Meistertitel, der für den Nidwaldner ein idealer Einstieg in diese Saison war und den Oberdorfer motivierte, noch grössere Trainingspensen einzubauen.

Ein ganz anderes Ziel hat Florian Lussy in den nächsten Monaten vor Augen. Anfang Juni steht für den Nidwaldner nämlich die Lehrabschlussprüfung als Detailhandelsfachmann an. Dem 19-Jährigen stehen wegweisende Monate bevor – sportlich wie auch privat. Und wer den ehrgeizigen jungen Sportler kennt, weiss, dass er dabei keine Halbheiten machen wird...

Auf dem Weg nach Moskau



Mit viel Training und regionalen Läufen bereitet sich Lucia Mayer-Hofmann auf die WM in Moskau vor.

Bild Kurt Grüter

LAUFSPORT Die Qualifikation für die Marathon-Weltmeisterschaft stellt die Saisonplanung von Lucia Mayer-Hofmann (33) auf den Kopf. Statt Berlin heisst die Destination nun wohl Moskau.

KURT GRÜTER
sport@luzernerzeitung.ch

Den 7. April 2013 wird Lucia Mayer-Hofmann nicht so schnell vergessen. Am Zürich Marathon, der auch als Schweizer Marathonmeisterschaft ausgetragen wurde, gewann sie als Siebt-schnellste hinter fünf Ausländerinnen und der Baslerin Renate Wyss die SM-Silbermedaille. Dieses Edelmetall bedeutete nur die eine Hälfte ihres Erfolges. Die andere war die Zeit von 2:42:46 Stunden. Das entsprach einer Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit um über sechs Minuten. Ihre bisherige Bestzeit war sie beim Sieg am Lucerne Marathon im letzten Herbst gelaufen. «Am Ziel in Zürich fiel ich aus allen Wolken. Eine so starke Zeit hatte ich nicht erwartet», staunt die Stanserin noch heute.

Steigerungslauf ins Ziel

Als die für die LA Nidwalden laufende Stanserin Anfang Saison ihre Lizenz löste, war das Erreichen der EM-Limite von 2:44 Stunden das erklärte Ziel. «Am Zürich Marathon plante ich eine Zeit um 2:45. Die ersten 20 Kilometer lief ich sehr verunsichert, weil der Wind unterwegs zum Teil stark wehte. Als ich jedoch vor Rennhälfte zu Daniela Aeschbacher aufschliessen konnte, die im

«Kurze Strassenläufe sind ideal, um meine Grundschnelligkeit zu verbessern.»

LUCIA MAYER-HOFMANN

Vorfeld als Favoritin gehandelt worden war, verlieh mir das viel Selbstvertrauen. Ich zog in der Folge das angeschlagene Tempo bis ins Ziel durch.» Was heisst hier bis ins Ziel durchziehen? Während die meisten Läufer in einem Marathon gegen Schluss abbauen, wurde sie von Streckenviertel zu Streckenviertel schneller. Die letzten 10,5 Kilometer absolvierte sie in schnellen 39:32 Minuten und war damit die drittschnellste Läuferin in diesem internationalen Feld. «Gegen Schluss immer schneller zu werden, trainiere ich intensiv – und in Zürich ist es perfekt aufgegangen.»

Trainingssteigerung für Moskau

Nun hat die in ihrem insgesamt neunten Marathon unerwartet gelaufene WM-Limite (2:43) für die Fitness-Instruktorin und Mutter der dreijährigen

Chiara erhebliche Auswirkungen auf die weitere Saisonplanung. Die WM in Moskau spielte zu Jahresbeginn keine Rolle, weil sie nie damit rechnete. «Am Ziel in Zürich realisierte ich zwar, dass ich die Limite für die Europameisterschaft 2014 in Zürich gelaufen bin. Dass es für die WM 2013 in Moskau reichte, wurde mir erst später bewusst.» Die Teilnahme ist noch nicht zu hundert Prozent bestätigt. «Die Schweiz schickt fünf Läuferinnen nach Moskau. Definitiv entschieden wird am 7. Mai. Ich hoffe, dass es für mich klappen wird.» Was heisst das jetzt konkret für Lucia Mayer-Hofmann? Sie lacht: «Vor allem eines: Noch mehr trainieren.» Eigentlich wollte sie nach dem Zürich Marathon ihre Laufschuhe für fünf bis sechs Wochen beiseitelegen, «und das Leben ein bisschen geniessen». Daraus wurde nichts. Bereits nach zwei Wochen begann sie wieder zu joggen, und in der dritten Woche nahm sie ihr Training wieder auf. «Als Vorbereitung auf Zürich waren es 100 bis 140 Kilometer in der Woche, wobei ich wetterbedingt vielfach auf die Trainingseinheit am Abend verzichtete und dafür während des Tages mehr lief. Jetzt werden es zwei bis drei Mal pro Woche wieder zwei Laufeinheiten am Tag sein.»

Der Weltmeisterschaft im August in Moskau ordnet sie in den nächsten Monaten alles unter – und liebäugelt dabei auch mit der Heim-EM nächstes Jahr in der Schweiz. Ihr Ziel dabei ist einfach: «Ich will für eine mögliche Teilnahme in Zürich noch schneller werden.» Wie weit sie ihre Bestzeit nochmals senken kann, hat sie keine Ahnung. «Eine entscheidende Rolle spielt dabei, wie weit es mir gelingt, mein Umfeld zu professionalisieren. Dabei bin ich für jede Unterstützung dankbar.»

Zahlreiche regionale Läufe

Wer die vermutliche WM-Teilnehmerin laufen sehen will, hat viele Gelegenheiten. Sie bestreitet nach aktueller Planung zahlreiche Trainingsrennen: in Weggis beispielsweise morgen Mittwoch einen Lauf der sechstägigen Go-In-6-Weeks-Serie, den Nidwaldnerlauf, den Stanserhornlauf sowie Strassenläufe wie etwa den Hellebardenlauf. «Kurze Strassenläufe sind ideal, um meine Grundschnelligkeit zu verbessern.» Volksläufer, die vielleicht noch sinnieren, ob sie einen dieser Läufe überhaupt schaffen werden, sollen bei dieser Aussage nicht erschrecken. Marathonläufer denken und rennen in anderen Dimensionen.

HINWEIS

Weitere Infos unter: www.luciamayer.ch

Einheimische in der Favoritenrolle

LAUFSPORT Oberdorf steht heute ganz im Zeichen des Nidwaldnerlaufes. Mit dabei auch Titelverteidiger Florian Lussi und Marathon-Spezialistin Lucia Mayer-Hofmann.

pd. Der Nidwaldnerlauf wurde schon mehrmals von Athleten des Organisations, der LA Nidwalden, gewonnen. Im letzten Jahr realisierte sogar der Sieger der Juniorenkategorie, Florian Lussi aus Oberdorf, die Tagesbestzeit. In den Jahren 2004 und 2011 hiess der Tagessieger jeweils René Hauser. Der Ennetbürger siegte in den vergangenen Jahren an Laufveranstaltungen in der ganzen Schweiz. So hält er beispielsweise immer noch den Streckenrekord beim Lucerne-Marathon, aufgestellt im Jahr 2009. Heute amtiert René Hauser als OK-Präsident des Nidwaldnerlaufes.

Lucia Mayer in Topform

Heute Samstag hat auch ein anderes Vereinsmitglied der LA Nidwalden grosse Chancen auf den Tagessieg bei den Frauen - Lucia Mayer-Hofmann. Die Stanserin gewann im letzten Jahr den Stanserhorn-Berglauf sowie den Lucerne-Marathon. Kürzlich wurde die 34-jährige Nidwaldnerin beim Zürich-Marathon Schweizer Vizemeisterin und schaffte damit auch die Limite für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2013 in Moskau und für die Europameisterschaften 2014 in Zürich.



Heute um 13.00 Uhr fällt in Oberdorf der erste Startschuss beim Nidwaldnerlauf.

Bild André A. Niederberger

Der Nidwaldnerlauf wird heute Mittag (13.00 Uhr) mit dem Hauptrennen für Junioren, Männer, Frauen und Senioren über die Distanz von 6,64 km eröffnet. Dieses Rennen ist vor allem auch für die Zuschauer interessant, da die Laufstrecke nach einer ersten Runde von rund 1,6 km nochmals in Zielnähe vorbeiführt. Anschliessend wird die Kategorie Walking/Nordic Walking den Startbereich verlassen und der Engelbergeraai entlang nach Büren walken.

Ab 14.45 Uhr finden dann die verschiedenen Schülerrennen statt. Für alle Nidwaldner Schüler ist der Start gratis.

Immer beliebter wird auch der Familienlauf (Start 16.15). Es dürfen mehrere Kinder aus der gleichen Familie starten, aber es muss dabei mindestens eine erwachsene Person aus der Verwandtschaft mitlaufen. Am Wettkampftag kann man sich auch noch vor Ort nachmelden. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Startnummernausgabe möglich.

HINWEIS

Programm und Informationen unter: www.nidwaldnerlauf.ch

LG Unterwalden holt siebenmal Staffel-Gold

LEICHTATHLETIK Die Unterwaldner Staffeln räumen an den Innerschweizer Meisterschaften ab. Zwölf Podestplätze, lautet die tolle Bilanz.

An den Innerschweizer Staffelmeisterschaften vom Samstag in Sarnen erlief sich die Leichtathletikgemeinschaft Unterwalden zwölf Podestplätze - sieben Siege, drei zweite und zwei dritte Ränge. Damit ist die LG Unterwalden der erfolgreichste Medaillensammler vor der LG Innerschwyz (5/3/1) und der LG Luzern Nord (4/5/3). An den ersten grossen Meisterschaften auf der Leichtathletikrundbahn in Sarnen starteten insgesamt 118 Teams, was gesamthaft fast 500 Teilnehmer waren.

Olympische Staffel mit Spitzenzeit

In der laufenden Bestenliste der Schweiz stehen nun drei Teams aus Unterwalden an der Spitze. Bei den U 18 lief die Olympische Staffel mit Mirko Blättler (800 m), Ramon Christen (400 m), Manuel Omlin (200 m) und Roy Imfeld (100 m) die Spitzenzeit von 3:28,26, was nur unwesentlich langsamer

war als die Siegerzeit bei den Männern. Gesamtschweizerisch liegt die Staffel klar an der Spitze. In den letzten beiden Jahren wären sie an den Schweizer Meisterschaften mit dieser Zeit jeweils Zweite geworden.

Bei den U-14-Mädchen führen sowohl die 5 x 80 m- als auch die 3 x 1000 m-Staffeln die Spitzenpositionen in der laufenden Bestenliste an. Julia Niederberger, Celine Inglin, Pascale Durrer, Fabia Küchler und Karin Schmutz gewannen hoch überlegen die 5 x 80 m-Staffel, Tina Baumgartner, Samira Odermatt und Amy Leibundgut ebenso überlegen die 3 x 1000 m-Konkurrenz.

Männer gewinnen Königsdisziplin

Zuoberst auf dem Podest stand bei teilweise misslichem Wetter das Männerteam mit Pascal Wullschleger, Stig Segat, Florian Lussi und Reto Vögeli in der Königsdisziplin über 4 x 100 m. In der Olympischen Staffel lief das gleiche Quartett auf Rang 2. Überlegen gewannen auch die U-14-Knaben in der 5 x 80 m-Staffel (Nino Portmann, Fabio Haueter, Jonah Kasper, Michael Hofmeister und Raphael Vögeli) wie auch die Jüngsten (U 12 mit Mathias Schmutz, Leon Göbel, Luca Portmann, Nino Baumgartner, Cedric Achermann und Janis Zimmermann) in der 6 x frei-Staffel.

Und auch auch das 3 x 1000 m-Team mit Stefanie Dillier, Rahel Blättler und Daphne Bösch siegte bei den U 16 überlegen.

Organisatorin der Innerschweizer Staffelmeisterschaften war die Leichtathletikriege des Turnvereins Sarnen. Als Übergaberichter amtierten Kampfrichter aus der ganzen Schweiz. Leider

mussten sie wegen Übergabefehlern auch einige Disqualifikationen aussprechen, so auch beim Unterwaldner Team der U-16-Knaben im Final über 5 x 80 m.

RUEDI MEYER
regionalsport@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

Ranglisten unter www.tvsarnen.ch



Reto Vögeli, Pascal Wullschleger, Florian Lussi und Stig Segat (von links) siegten über 4 x 100 m.

PD

Medaillensatz für Julia Niederberger

Der Nidwaldner Nachwuchs zeigte gegen die Basler und Aargauer Konkurrenz starke Leistungen. Julia Niederberger war herausragend.

jeg/red. Julia Niederberger (U 14) bewies auch an der Regionenmeisterschaft in Aarau ihre gute Form. Nachdem sie über 60 m im Vorlauf deutlich und im Halbfinal knapp schneller als die Konkurrentinnen war, wusste sie sich im Final nochmals zu steigern und gewann mit 8,23 Sekunden sicher die Goldmedaille. Im Weitsprung verpasste sie trotz sehr guten 4,94 m den Sieg nur gerade um zwei Zentimeter. Dafür reichten im Hochsprung 1,35 m dank weniger Fehlversuchen zum Bronzeplatz.

Nachdem die Uhren diese Saison mehrmals um wenige Hundertstel über der 2-Minuten-Grenze stehen blieben, wollte Ramon Christen (U 18) über 800 m endlich die Schallmauer durchbrechen. Doch es scheint wie verhext, mit 2:00,17 blieb er erneut knapp darüber. Zum Titel reichte es aber allemal. Auf der gleichen Altersstufe hatte Mirko Blättler über 1500 m knapp das Nachsehen. Seine Zeit (4:11.31) reichte zu Rang 2.

Dank persönlicher Bestleistung gewann Fiona Steffen (U 16) über 2000 m mit 7:03.69 die Bronzemedaille. Nino Portmann (U 14) rundete mit zwei weiteren Bronzemedailles im Weitsprung (4,75 m) und im Kugelstossen (9,90 m) die gute Nidwaldner Bilanz ab.

Vollständige Rangliste: www.btv-athletics.ch



Schnell: Julia Niederberger.

PD

Nachwuchs sprintet

jeg/red. 8- bis 15-Jährige werden an diesem Freitag in Stans über 50-, 60- oder 80-Meter-Sprintstrecken die Titel unter sich ausmachen. Die Sieger gelten nicht nur ein Jahr lang als «schnellste Nidwaldner», sondern sichern sich auch das Start-Ticket für den Schweizer Final des Swiss Athletics Sprints. Dieser findet 22. September in Ibach statt. Die kantonale Ausscheidung wird unter der Leitung von OK-Präsident Thomas Beck von LA Nidwalden organisiert.

Letzte Hürde für Zürich

Beim Kantonalfinal des UBS-Kids-Cup an diesem Samstag ebenfalls in Stans (ab 13 Uhr) haben rund 200 talentierte Kinder und Jugendliche ein klares Ziel vor Augen: Sie wollen sich für den grossen Schweizer Final des nationalen Leichtathletik-Dreikampfs im Stadion von Weltklasse Zürich qualifizieren. Unterstützt werden die Kinder durch einen ganz besonderen Gast. Priska auf der Mauer, Langstreckenläuferin des LATV Erstfeld und Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft, wird die jungen Talente anfeuern, ihnen Tipps geben und Autogramme verteilen. Für die Athleten gibt es zudem ein einmaliges Erlebnis inmitten der Leichtathletik-Stars zu gewinnen: 80 Kinder werden an den Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich 2014 eines ihrer Vorbilder zur Startlinie begleiten.

Weitere Infos: www.swiss-athletics-sprint.ch und www.ubs-kidscup.ch

Nidwaldner lösen Medaillenflut aus

Mit 38 Medaillen übertrafen die Nidwaldner Leichtathleten in Luzern ihre bisherige Bestmarke von 2010. Stig Segat bleibt Sprinterkönig der Innerschweiz.

jeg. Topfavorit Segat liess über die Sprintstrecken der Männer keine Zweifel aufkommen, wer in der Innerschweiz aktuell das Mass der Dinge ist. Leider liess der starke Gegenwind keine ultraschnellen Zeiten zu. So blieb er mit 11.01s für einmal knapp oberhalb der 11-Sekunden-Marke. Bei den Junioren gewann Pascal Wullschleger Silber über 100m, 200m und 110m Hürden, sowie Bronze im Speerwurf. Mit 15.21s über 110m Hürden liegt er neu auf Rang 9 der Schweizer Bestenliste.

Nino Portmann (U 14) war der fleissigste Nidwaldner Medaillensammler.



Stig Segat gibt sich keine Blösse.

PD

Neben Gold dank tollen 4.94m im Weitsprung sicherte er sich auch den Titel im Stabhochsprung der U 16 mit übersprungenen 2.20m.

Zudem gewann er über 60m, 60m Hürden sowie im Kugelstossen die Silbermedaille. Julia Niederberger dominierte ihre Konkurrenz mit 4.87m im Weitsprung und schnellen 8.34s über 60m. Ihre Vielseitigkeit stellte sie mit zwei Silbermedaillen im Hochsprung und Diskuswurf unter Beweis.

Nadine Strik (U 12) gewann über 600m in hervorragenden 1:52.84 und stellte die national drittbeste Zeit auf. Aber auch auf der 60-m-Sprintstrecke war sie nicht zu schlagen und siegte in 9.13s.

Für die weiteren Titel zeichneten Laura Eggerschwiler im Hochsprung der Frauen, Ramon Christen über 800m der U 18, sowie Daphne Bösch (U 16) und Fabio Christen (U 14) über 2000m verantwortlich.

Vollständige Rangliste: www.i-lv.ch

NIDWALDNER LEICHTATHLETEN IM SCHWEIZERMEISTERSCHAFTS-HÄRTETEST

Am letzten Freitag stiegen in Luzern anlässlich der diesjährigen Leichtathletik Schweizermeisterschaften neben dem 31-jährigen Routinier Daniel Blättler, Florian Lussy (19 Jahre), Stig Segat (22 Jahre) und Pascal Wullschleger (19 Jahre) noch drei Nidwaldner Nachwuchs-Athleten in die Hosen. Leider konnte sich keiner von ihnen, trotz ansprechenden Leistungen, für die Finalwettkämpfe qualifizieren. Für die drei Nachwuchsatleten stand dabei jedoch eher das Sammeln von Erfahrungen an Grossanlässen im Mittelpunkt.

Im 100-Meter-Lauf, wo dieses Jahr die gesamte Schweizer Sprintelite am Start war, gingen von der LA Nidwalden Pascal Wullschleger und der momentan beste Innerschweizer Sprinter Stig Segat aus Stansstad an den Start. Im Vorlauf reichte es Stig Segat in seiner Serie zum vierten Rang in der Zeit von 11.08 Sekunden, was zur Halbfinal-Qualifikation reichte. Der 19-jährige Pascal Wullschleger musste an seiner ersten Schweizermeisterschaften der Elite hart kämpfen und erreichte in der vierten Vorlaufserie den siebten Rang mit der Zeit von 11.69 Sekunden.

Im Halbfinal lief Stig Segat zusammen mit dem neuen Schweizerrekordhalter Alex Wilson in der ersten Serie. Nach einem guten Start musste er sich dann mit dem fünften Rang und der Zeit von 10.97 Sekunden begnügen. Für die Finalqualifikation fehlten ihm aber nur zwei Hundertstel-Sekunden. Nach dem Rennen äusserte sich Stig aber bereits kämpferisch und sagte: «Ich war hier der drittschnellste U23-Athlet und in einem guten Monat gibt es eine Revanche an den U23-Schweizermeisterschaften».

SAISONBESTLEISTUNG FÜR FLORIAN LUSSY

Auch im 1500-Meter-Lauf waren mit Daniel Blättler und Florian Lussy, zwei Athleten des Nidwaldner Leichtathletikvereins, eingeschrieben. Der 31-jährige Routinier Daniel Blättler, der in der letzter Zeit immer wieder mit Verletzungen

kämpfen musste, wollte in Luzern wieder mal zeigen, was in ihm steckt. Leider wurde das Rennen nicht so schnell angegangen und er musste sich in seiner Serie mit dem zehnten Rang und der Zeit von 4.02.95 Minuten begnügen. Besser erging es dem Oberdörfli Cross-EM-Teilnehmer Florian Lussy. In einem ausgeglichenen Rennen erkämpfte er sich den guten siebten Rang in seiner Vorlaufserie. Mit der persönlichen Saisonbestzeit von 3.57.75 Minuten, verpasste er den Finaleinzug nur um eine Sekunde. Auch für Lussy kommt der Saison-Höhepunkt anfangs September an den Junioren-Schweizermeisterschaften in Regensdorf/ZH, wo er nach dem Cross-Junioren-Schweizermeistertitel 2013, noch einen weiteren Titel auf der Bahn über 1'500 Meter oder 5'000 Meter anstrebt.



Volle Start-Konzentration von Florian Lussy vor seinem 1'500-Meter-Vorlauf

Franz Hess



Stig Segat bei der Startvorbereitung zum Halbfinal

Mayer-Hofmanns Traum vom WM-Marathono

LEICHTATHLETIK Riesenenttäuschung für Lucia Mayer-Hofmann (33). Wegen einer Verletzung muss die Stanserin Forfait geben.

Als Siebtschnellste hinter fünf Ausländerinnen sowie der Baslerin Renate Wyss sicherte sich Lucia Mayer-Hofmann (33) Anfang April am Zürich-Marathon, der gleichzeitig auch als Schweizer Meisterschaft ausgetragen wurde, die Fahrkarte für die Weltmeisterschaft in Moskau, die in drei Wochen stattfindet. Die Welt der Stanserin war in Ordnung. Die Vorfreude der Siegerin

des Lucerne Marathon 2012 auf den bisherigen internationalen Höhepunkt ihrer Karriere war riesengross.

Weil die WM-Qualifikation in Zürich in ihrem neunten Marathon völlig überraschend kam, musste sie ihre ganze Saisonplanung umstellen. Aus mehreren Wochen Pause nach Zürich wurde nichts. Noch mehr trainieren, hiess jetzt die Devise. Und sie stürzte sich mit grossem Elan in die WM-Vorbereitung. Um ihre Grundschnelligkeit zu verbessern, drehte sie regelmässig auch Runden auf der Bahn.

Das ungewohnte Kurvenlaufen wurde ihr jedoch zum Verhängnis. «Anfänglich wurden meine Beschwerden als Knochenhautentzündung im linken Schienbein diagnostiziert», blickt die Fitness-Instruktorin und Mutter einer dreijäh-



«Es war für mich eine schlimme Zeit mit Tränen.»

LUCIA MAYER-HOFMANN

rigen Tochter auf den Beginn ihrer Leidensgeschichte zurück. «Erst nach einer gewissen Zeit stellten die Ärzte eine Knochenirritation fest, das heisst einen kleinen Knochenriss, der sich laufend entzündete.» Absagen am Lauererseelauf, am Hellebardenlauf in Sempach, am Stanserhorn-Berglauf und zuletzt am Freitag am Ägeriseelauf waren die Folgen. «Es war für mich eine schlimme Zeit mit vielen Tränen», sagt eine traurige Lucia Mayer-Hofmann. «Immer wieder machten mir die Ärzte Hoffnung, es werde in Kürze wieder gehen. Doch immer wieder folgte die Ernüchterung.»

Neues Ziel: EM 2014 in Zürich

Deshalb blieb ihr letztlich nichts anderes übrig, als jetzt ihre Teilnahme am

Gute Leistungen ohne Finaleinläufe

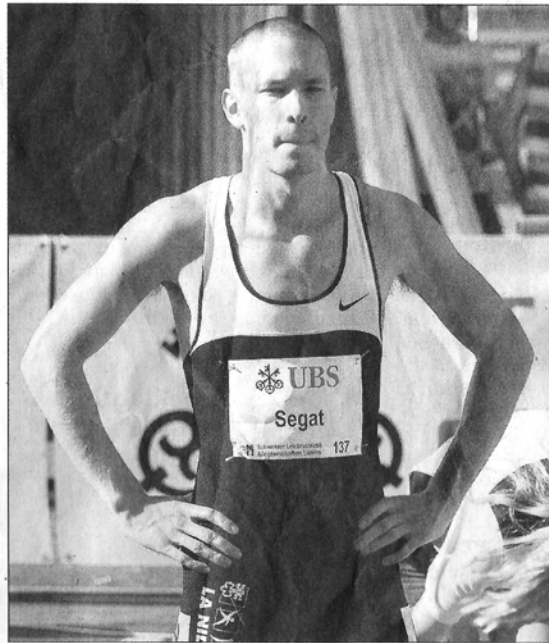
Die fünf Unterwaldner Athleten zeigten in Luzern starke Läufe. Mit der Elite vermochten sie jedoch nicht mitzuhalten.

FRANZ HESS

An den Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften in Luzern nahmen vier Athleten aus Nidwalden und eine Athletin aus Obwalden teil: Stig Segat, Pascal Wullschleger, Florian Lussy und Daniel Blättler vom Leichtathletikverein LA Nidwalden erfüllten die strengen Limiten für die Elite-Schweizer-Meisterschaften. Aus Obwalden war Kathrin Ziegler vom Turnverein Alpnach am Start. Geling es den Unterwaldnern im letzten Jahr, in den Finalwettkämpfen um Medaillen mitzubuhlen, blieben sie heuer in den Vorläufen und in den Halbfinals hängen. Denn aufgrund der baldigen Weltmeisterschaft in Moskau war in Luzern die gesamte Leichtathletik-Elite am Start.

Segat im Halbfinal gestraucht

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten die beiden Sprinter Stig Segat und Pascal Wullschleger zum Vorlauf. Stig Segat traf dabei auf Steven Gugerli, dem letztjährigen SM-Zweiten in der Serie. Segat zeigte mit 11,08 Sekunden und dem 4. Rang ein mässiges Rennen. Er schaffte die Halbfinal-Qualifikation jedoch ohne Probleme, wo er sich gegen Alex Wilson und Rolf Malcom Fongue deutlich steigerte: Mit 10,97 Sekunden wurde er schliesslich Fünfter. Obwohl er in dieser Saison schon schneller unterwegs war, durfte er aufgrund gesundheitlicher Probleme mit dem Rennen zufrieden sein. Die Zeit reichte schliesslich um 2 Hundertstelsekunden



Der beste Sprinter aus der Inner-schweiz: Stig Segat (LA Nidwalden) bei der Vorbereitung zum Halbfinal in Luzern.

BILD FRANZ HESS

nicht für den Einzug in den Final, in welchem der Showdown zwischen Reto Amaru Schenkel und Alex Wilson knapp zu Gunsten des ehemals für den Turnverein Alpnach startenden Schenkel ausging.

Pascal Wullschleger kam sehr schnell aus den Startpflöcken, schied aber mit einer Zeit von 11,69 Sekunden aus. Für ihn liegt der Fokus nun auf den U-20-Schweizer-Meisterschaften von Anfang September. Er belegt über 110 m Hürden aktuell den 9. Rang der Schweizer Bestenliste.

Persönliche Bestzeit für Lussy

Bei bereits deutlich angenehmeren Temperaturen standen nach 21 Uhr

die Vorläufe über 1500 m mit Florian Lussy und Daniel Blättler auf dem Programm. Die beiden weilten im Juli für zwei Wochen im Höhentrainingslager in St. Moritz, um sich auf die zweite Saisonhälfte vorzubereiten. Von diesen Anstrengungen waren sie in Luzern noch etwas gezeichnet: Bei Florian Lussy ging es gleich von Beginn an schnell zur Sache. Durch zahlreiche Positionskämpfe gab es ein relativ unruhiges Rennen. Lussy hielt sich zu Beginn taktisch geschickt zurück und lief dennoch ein konstantes Rennen. Nach 1000 m setzte er ein erstes Mal zum Überholen an. Es folgte eine schnelle Schlussrunde mit einer anstrengenden Zielgerade, die mit dem

siebten Rang und einer persönlichen Bestzeit von 3:57,75 Minuten belohnt wurde. Für den Finaleinzug fehlte dem Oberdörfler eine Sekunde. Sein Fokus liegt jetzt auf den Anfang September in Regensdorf ZH stattfindenden Schweizer Junioren-Meisterschaften, wo er nach dem Crosslauf-Juniorentitel 2013 noch einen Titel über 1500 m oder 5000 m anstrebt.

Daniel Blättler hielt sich bei seinem Vorlauf geschickt am Schluss des Feldes. Ihm gelang ein konstantes Rennen mit einer 1000er-Durchgangszeit von 2:39 Minuten. Auf der letzten Runde ging dann die Post ab, und er vermochte nicht mehr zu folgen. So musste er sich mit einer Schlusszeit von über 4 Minuten zufriedengeben.

Ziegler unter 5 Minuten

Die einzige Athletin aus Obwalden, die 24-jährige Kathrin Ziegler, lief über die 1500 m ein beherztes Rennen und klassierte sich in ihrer Vorlauf-Serie im siebten Rang (4:54,63 Minuten). In gut einem Monat gibt es für die Nachwuchs-Leichtathleten aus Nid- und Obwalden an den Jugend/Junioren- und U-23-Schweizer-Meisterschaften eine weitere Gelegenheit, sich in Szene zu setzen. Besonders in den Nachwuchskategorien gelten mehrere Unterwaldner Leichtathleten zum Favoritenkreis und werden um Medaillen und SM-Titel mitkämpfen.

RESULTATE DER OW/NW-LEICHTATHLETEN

100 m Männer: 3. Vorlauf: 4. Stig Segat, LA Nidwalden, 11,08; 4. Vorlauf: 7. Pascal Wullschleger, LA Nidwalden, 11,69; 1. Halbfinal: 5. Stig Segat, LA Nidwalden, 10,97.

1500 m Männer: 1. Vorlauf: 7. Florian Lussy, LA Nidwalden, 3:57,75; 2. Vorlauf: 10. Daniel Blättler, LA Nidwalden, 4:02,95.

1500 m Frauen: 1. Vorlauf: 7. Kathrin Ziegler, STV Alpnach, 4:54,63.

Alexandra Keiser,
Stans

Mirjam Niederberger,
Oberdorf NW



«Mein Ziel ist es, unter 1:45.00 zu laufen.»



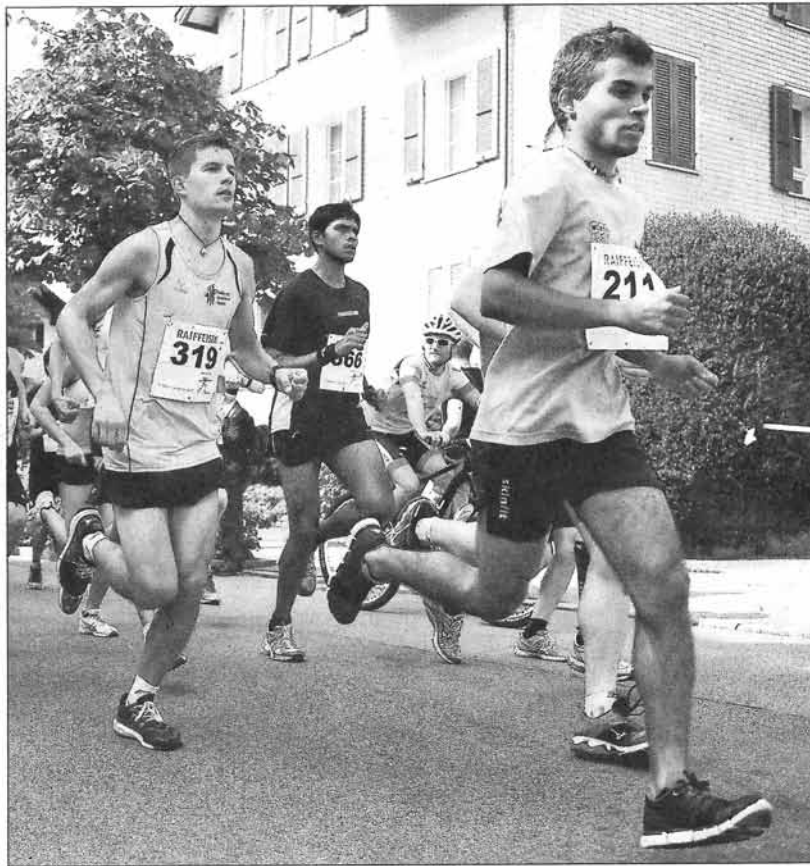
«Der Marathon ist auch Treffpunkt. Hier trifft man neue Freunde. Es geht nicht nur um das Sportliche.»

n ist aus 21.07.

WM-Marathon vom 10. August in Moskau abzusagen. «Ich habe alles, wirklich alles versucht und bis zuletzt an meinen Traum geglaubt. Es musste aber offensichtlich nicht sein. Was bleibt, ist eine Riesenenttäuschung.»

Unterkräften lässt sich die in Weggis aufgewachsene Kämpfernatur deswegen aber nicht. «Ich hoffe, Anfang August endlich wieder ein leichtes Training aufnehmen zu können», sagt Lucia Mayer-Hofmann. Wieder völlig geheilt, gibt es im nächsten Jahr ein Ziel, das sie für die schwierigen letzten Wochen entschädigen könnte: der Marathon an der Europameisterschaft in Zürich. Die dafür geforderte Limite ist sie im April in Zürich bereits gelaufen.

KURT GRÜTER
sport@luzernerzeitung.ch



Ämmelauf an Cardoso

Beim 17. Ämmelauf in Littau gewann Pedro Cardoso (vorne) den Hauptlauf über zehn Kilometer in 35:39,9 vor Martin Filliger. Bei den Frauen setzte sich Vorjahressiegerin Lucia Mayer vor Jasmin Widmer durch. Resultate unter www.aemmelauf.ch

Bild Corinne Glanzmann



JAHRESWERTUNG LEISTUNGSTRAINING 2013

Rang	Name	Training SA 1P / Training	Trainings D/MI/DO 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WWK	Lager 1P / Tag	GV 5P	TOTAL
1.	Risi Noah	5	64	34	12	5	120
2.	Christen Ramon	1	61	36	12	5	115
3.	Blättler Rahel	3	59	35	10	5	112
4.	Blättler Mirko		57	34	12	5	108
5.	Portmann Lars	6	61	28	5	5	105
6.	Egli Lukas	5	55	28	5	5	98
	Bösch Daphne	1	38	42	12	5	98
8.	Lussy Simon	6	53	28	5	5	97
	Blättler Remo	2	56	27	7	5	97
10.	Näpflin Fabian	1	59	13	12	5	90
11.	Lussy Florian		51	26	7	5	89
	Wullschlegler Pascal		56	26	7		89
13.	Barmettler Delia	1	46	33		5	85
14.	Bünter Mario	4	45	17	12	5	83
15.	Eggerschwiler Nick	4	58		7	5	74
16.	Niederberger Severin		43	18	7	5	73
17.	Lussy Gisela	2	51	2	12	5	72
18.	Odermatt Marco		38	28			66
19.	Achermann Nadine		28	22	10	5	65
20.	Durrer Silvia		40	12	5	5	62
21.	Steffen Fiona		26	22		5	53
22.	Wipfli Nadja		31	10	5	5	51
23.	Niederberger Kim		27	6	5	5	43
24.	Eggerschwiler Laura	1	22	6	7	5	41
25.	Imboden Sabrina		29		5	5	39
26.	Christen Tina		24	6	5		35
27.	Lussi Andreas		21	8	5		34
28.	Durrer Eveline	1	32				33
29.	Durrer Denise		14	6	5	5	30
	Nielen Mike		23		7		30
31.	Zimmermann Fabienne		16		5	5	26
32.	Fausch Alexander		21	4			25
33.	Odermatt Severin	3	17	1			21
34.	Bühlmann Fabiano		11				11
35.	Schärli Jessica		3		5	3	8
36.	Schärli Sabrina		2		5		7
37.	Niederberger Mirjam		3	1			4
38.	Wipfli Sarah				5		5

Jahreswertung Jugendleichtathletik 2013

Rang	Name	Trainings 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WK	Lager 1P / Tag	GV 5P / Tag	TOTAL
1	Christen Fabio	32	44	5	5	86
2	Odermatt Angela	30	46	5	5	86
3	Portmann Nino	31	44	5	5	85
4	Odermatt Samira	29	46	5	5	85
5	Baumgartner Tina	30	42	5	5	82
6	Gauch Jonas	32	38	5	5	80
7	Strik Nadine	31	38	5	5	79
8	Gauch Jasmin	30	36	5	5	76
9	Achermann Cédric	30	34	5	5	74
10	Niederberger Julia	29	32	5	5	71
11	Baumgartner Nino	31	28	5	5	69
12	Portmann Luca	32	24	5	5	66
13	Hofmeister Michael	29	26	5	5	65
14	Hochuli Joel	29	28	5		62
15	Mau Antonia	22	26		5	53
16	Inglin Celine	19	24	5	5	53
17	Beck Zoe	30	16		5	51
17	Strik Lara	30	16		5	51
19	Zimmermann Janis	17	28	5		50
20	Achermann Noemi	30	12		5	47
21	Baumgartner Nora	28	14		5	47
22	Schmid Tim	29	12	5		46
23	Christen Celina	27	14	5		46
24	Durrer Aline	27	14		5	46
25	Stöckli Tim	28	12	5		45
26	Mau Felix	15	28			43
27	Jans Benedikt	30		5	5	40
28	Perner Julia	29	10			39
29	Waser Silvana	25	8		5	38
30	Estermann Julian	30	6			36
31	Christen Marla	29	2	5		36
31	Häberli Julia	29	2	5		36
33	Inderkulm Alisha	27	8			35
34	Fischer Elias	26	8			34
35	Kerber Navid	21	12			33
36	Fausch Seraina	26	6			32
37	Moser Vanessa	31				31
38	Fischer Simon	21	10			31
39	Häfliger Martina	26	4			30
40	Inderkum Noah	24	6			30
41	Taylor Shawn	19	10			29
42	Niederberger Gina	18	10			28
42	Trautmann Zoe	18	10			28
44	Keiser Silvan	25	2			27
44	Rüedi Aline	25	2			27
46	Durrer Sarah	24	2			26
47	Amstutz Saskia	22	4			26
47	Wyrsh Marie	22	4			26
49	Niederberger Nicole	20	6			26
50	Bartholet Deborah	22	2			24

Jahreswertung Jugendleichtathletik 2013

Rang	Name	Trainings 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WK	Lager 1P / Tag	GV 5P / Tag	TOTAL
51	Niederberger David	18	6			24
52	Gander Corinne	13	6		5	24
53	Keiser Zoé	23				23
54	Langer Lilly	21	2			23
55	Gander Simon	10	8		5	23
56	Fischer Jonas	14	8			22
57	Kurmann Kevin	12	10			22
58	Lauber Julia	19	2			21
59	Steffen Enya	14	2		5	21
60	Freimann Hue-Lan	12	4		5	21
61	Pless Lou	15		5		20
62	Janes Alain	12	2	5		19
63	Pless Jil	10	2	5		17
64	Zumbühl Kilian	4	6	5		15
65	Kerber Shirin	6	8			14
66	Niederberger Remo	9	4			13
67	Arnold Jan	4	6			10
68	Arnold Jill	2	8			10
69	Engelberger Lou Lucia	4	4			8
70	Lustenberger Joyce	7				7
70	Stavro Andreas	7				7
72	Birrer Jolien	5	2			7
73	Walser Jerome	1	4			5
74	Christen Cédric	4				4
75	Arnet Chiara	2				2
75	Koller Alina	2				2
75	Odermatt Carmen	2				2
75	Schuler Jan	2				2





Bestenliste Frauen Saison 2013

50 m			U 10 W	
8.65		Lara Strik, 04	Stans	28.06.2013
8.74		Marie Wyrsh, 04	Stans	28.06.2013
9.16		Julia Perner, 05	Stans	28.06.2013
9.25		Shirin Kerber, 06	Stans	28.06.2013
9.26		Jill Arnold, 06	Stans	28.06.2013
9.26		Nora Baumgartner, 05	Stans	28.06.2013
9.59		Alisha Inderkum, 05	Stans	28.06.2013
60 m			U 16 W	
8.80	o.L.	Daphne Bösch, 98	Stans	30.05.2013
9.00	o.L.	Nadine Achermann, 99	Alpnach	08.05.2013
9.16	o.L.	Silvia Durrer, 98	Stans	30.05.2013
9.45	o.L.	Delia Barmettler, 99	Stans	30.05.2013
60 m			U 14 W	
8.23		Julia Niederberger, 00	Aarau	23.06.2013
8.68		Celine Inglin, 00	Sarnen	18.05.2013
8.91		Celina Christen, 00	Stans	28.06.2013
8.98		Lou Engelberger, 00	Stans	28.06.2013
9.02		Tina Baumgartner, 01	Ibach	22.09.2013
9.30		Antonia Mau, 01	Hochdorf	09.06.2013
9.34		Angela Odermatt, 00	Alpnach	08.05.2013
9.35		Samira Odermatt, 00	Stans	29.06.2013
10.13		Noemi Achermann, 00	Stans	28.06.2013
10.31		Seraina Fausch, 01	Stans	28.06.2013
10.72		Marla Christen, 00	Stans	30.05.2013
12.07		Zoe Keiser, 01	Stans	30.05.2013
60 m			U 12 W	
9.13		Nadine Strik, 02	Luzern	16.06.2013
9.21		Gina Niederberger, 02	Dallenwil	28.05.2013
9.85		Jasmin Gauch, 02	Hochdorf	09.06.2013
10.04		Julia Lauber, 02	Stans	28.06.2013
10.05		Anna Matti, 03	Stans	28.06.2013
10.11		Zoé Beck, 03	Kerns	25.05.2013
10.16		Julia Häberli, 02	Stans	29.06.2013
10.23		Zoé Trautmann, 03	Stans	29.06.2013
10.35		Nicole Niederberger, 03	Stans	28.06.2013
10.53		Aline Durrer, 03	Stans	28.06.2013
10.74		Rebecca Matter, 03	Stans	30.05.2013
10.90		Joyce Lustenberger, 03	Stans	28.06.2013
11.11		Corinne Gander, 03	Stans	28.06.2013
11.84		Aline Rüedi, 02	Stans	30.05.2013
60 m			U 10 W	
10.31		Lara Strik, 04	Alpnach	08.05.2013
10.50		Jill Arnold, 06	Zürich	31.08.2013
10.52		Shirin Kerber, 06	Chur	28.09.2013
10.54		Nora Baumgartner, 05	Alpnach	08.05.2013
10.68		Marie Wyrsh, 04	Stans	30.05.2013
11.15		Julia Perner, 05	Stans	29.06.2013
11.21		Alisha Inderkum, 05	Stans	30.05.2013

80 m				U 16 W
11.54	o.L.	Denise Durrer, 99	Stans	28.06.2013
11.58	1.4	Nadine Achermann, 99	Luzern	15.06.2013
11.76	o.L.	Daphne Bösch, 98	Stans	28.06.2013
11.91	o.L.	Silvia Durrer, 98	Stans	28.06.2013
12.08	o.L.	Kim Niederberger, 98	Stans	28.06.2013
12.10	o.L.	Stefanie Urech, 98	Stans	28.06.2013
12.89	o.L.	Rahel Blättler, 99	Stans	28.06.2013
100 m				Frauen
15.44	0	Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13
200 m				Frauen
29.35	-0.3	Vreni Christen, 91	Hochdorf	21./22.09.13
600 m				U 14 W
01:49.73		Tina Baumgartner, 01	Luzern	15.06.2013
01:57.96		Samira Odermatt, 00	Luzern	15.06.2013
02:08.06		Antonia Mau, 01	Sarnen	18.05.2013
600 m				U 12 W
01:52.84		Nadine Strik, 02	Luzern	15.06.2013
02:16.44		Jasmin Gauch, 02	Sarnen	18.05.2013
800 m				Frauen
02:40.25		Vreni Christen, 91	Hochdorf	21./22.09.13
02:43.97		Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13
1000 m				U 16 W
03:09.67		Fiona Steffen, 99	Luzern	17.07.2013
03:10.85		Daphne Bösch, 98	Emmenbrücke	04.09.2013
03:27.49		Delia Barmettler, 99	Zug	14.09.2013
03:27.66		Rahel Blättler, 99	Emmenbrücke	04.09.2013
1000 m				U 14 W
03:11.27		Tina Baumgartner, 01	Payerne	21.09.2013
03:25.00		Samira Odermatt, 00	Emmenbrücke	04.09.2013
03:51.22		Celine Inglin, 00	Hochdorf	21./22.09.13
04:00.57		Antonia Mau, 01	Hochdorf	09.06.2013
1000 m				U 12 W
03:21.79		Nadine Strik, 02	Payerne	21.09.2013
04:01.02		Jasmin Gauch, 02	Zug	14.09.2013
04:15.94		Zoé Trautmann, 03	Hochdorf	21./22.09.13
04:20.91		Nicole Niederberger, 03	Emmenbrücke	04.09.2013
04:27.47		Zoé Beck, 03	Hochdorf	21./22.09.13
1000 m				U 10 W
03:53.80		Nora Baumgartner, 05	Emmenbrücke	04.09.2013
03:53.95		Lara Strik, 04	Emmenbrücke	04.09.2013
04:06.10		Shirin Kerber, 06	Emmenbrücke	04.09.2013
1500 m				U 18 W
05:01.40		Fiona Steffen, 99	Sarnen	31.08.2013

2000 m				U 16 W
06:55.38		Fiona Steffen, 99	Zug	07.09.2013
07:03.10		Daphne Bösch, 98	Luzern	16.06.2013
07:30.57		Rahel Blättler, 99	Aarau	22.06.2013
07:36.01		Delia Barmettler, 99	Aarau	22.06.2013
2000 m				U 14 W
07:47.22		Samira Odermatt, 00	Luzern	16.06.2013
10 km Strasse				Frauen
35:00.30	o.L.	Lucia Mayer-Hofmann, 79	Beinwil am See	12.10.2013
38:25.20	o.L.	Mirjam Niederberger, 93	Beinwil am See	12.10.2013
44:53.00	o.L.	Tanja Vollenweider, 91	Erstfeld	24.03.2013
47:46.20	o.L.	Laura Eggerschwiler, 93	Uster	21.09.2013
Halbmarathon				Frauen
1:21.46,2	o.L.	Lucia Mayer-Hofmann, 79	Uster	21.09.2013
1:27.55,8	o.L.	Mirjam Niederberger, 93	Luzern	27.10.2013
1:37.13,2	o.L.	Luzia Filliger, 80	Sursee	11.05.2013
1:45.12,0	o.L.	Bernadette Eggerschwiler, 66	Mainz	12.05.2013
1:48.06,9	o.L.	Tanja Vollenweider, 91	Luzern	27.10.2013
1:48.08,9	o.L.	Laura Eggerschwiler, 93	Lausanne	27.10.2013
1:56.43,4	o.L.	Alexandra Keiser, 93	Luzern	27.10.2013
1:58.23,9	o.L.	Bösch Priska, 68	Beinwil am See	12.10.2013
Marathon				Frauen
2:42:46,0	o.L.	Lucia Mayer-Hofmann, 79	Zürich	07.04.2013
3:35.16,2	o.L.	Bernadette Eggerschwiler, 66	Lausanne	27.10.2013
3:36.24,8	o.L.	Luzia Filliger, 80	Luzern	27.10.2013
4:11.24,0	o.L.	Priska Bösch, 68	New York	03.11.2013
60 m Hü 76.2				U 14 W
11.08		Samira Odermatt, 00	Ibach	18.08.2013
12.49		Nadine Strik, 02	Horw	01.06.2013
100 m Hü 84.0				Frauen
18.68	-1.1	Vreni Christen, 91	Altdorf	25.05.2013
Hoch				Frauen
1.53		Vreni Christen, 91	Sarnen	18.05.2013
1.50		Laura Eggerschwiler, 93	Luzern	16.06.2013
1.35		Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13
Hoch				U 14 W
1.47		Celine Inglin, 00	Hochdorf	21./22.09.13
1.40		Julia Niederberger, 00	Luzern	15.06.2013
1.30		Tina Baumgartner, 01	Horw	01.06.2013
Hoch				U 12 W
1.30		Nadine Strik, 02	Horw	01.06.2013
Weit		Balken		Frauen/U20 W
4.90	-0.3	Vreni Christen, 91	Horw	01.06.2013
4.33	-0.1	Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13

Weit		Balken	U 16 W	
3.90	-0.2	Nadine Achermann, 99	Sarnen	18.05.2013
Weit		Zone	U 16 W	
4.41	o.L.	Nadine Achermann, 99	Alpnach	08.05.2013
4.30	o.L.	Silvia Durrer, 98	Stans	29.06.2013
3.80	o.L.	Delia Barmettler, 99	Stans	30.05.2013
3.76	o.L.	Daphne Bösch, 98	Stans	30.05.2013
Weit		Zone	U 14 W	
5.09		Julia Niederberger, 00	Alpnach	08.05.2013
4.86		Celine Inglin, 00	Hochdorf	09.06.2013
4.48		Tina Baumgartner, 01	Luzern	16.06.2013
4.10		Lou Engelberger, 00	Stans	29.06.2013
4.07		Antonia Mau, 01	Kerns	25.05.2013
3.97		Samira Odermatt, 00	Stans	29.06.2013
3.95		Celina Christen, 00	Stans	29.06.2013
3.94		Angela Odermatt, 00	Alpnach	08.05.2013
3.54		Noemi Achermann, 00	Stans	30.05.2013
3.13		Marla Christen, 00	Stans	30.05.2013
2.90		Zoe Keiser, 01	Stans	30.05.2013
Weit		Zone	U 12 W	
3.98		Nadine Strik, 02	Luzern	16.06.2013
3.80		Gina Niederberger, 02	Dallenwil	28.05.2013
3.77		Jasmin Gauch, 02	Stans	13.06.2013
3.73		Zoé Trautmann, 03	Stans	29.06.2013
3.45		Julia Häberli, 02	Stans	29.06.2013
3.33		Nicole Niederberger, 03	Stans	29.06.2013
3.20		Aline Durrer, 03	Kerns	25.05.2013
3.15		Rebecca Matter, 03	Stans	30.05.2013
3.10		Zoé Beck, 03	Kerns	25.05.2013
2.77		Gander Corinne, 03	Stans	30.05.2013
2.65		Joyce Lustenberger, 03	Kerns	25.05.2013
2.14		Aline Rüedi, 02	Stans	30.05.2013
Weit		Zone	U 10 W	
3.20		Marie Wyrsh, 04	Stans	29.06.2013
3.17		Lara Strik, 04	Alpnach	08.05.2013
3.13		Nora Baumgartner, 05	Stans	30.05.2013
2.98		Jill Arnold, 06	Zürich	31.08.2013
2.87		Julia Perner, 05	Kerns	25.05.2013
2.81		Alisha Inderkum, 05	Stans	29.06.2013
2.72		Shirin Kerber, 06	Stans	29.06.2013
Kugel		4 kg	Frauen	
10.01		Vreni Christen, 91	Hochdorf	21./22.09.13
7.00		Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13
Kugel		3 kg	U 16 W	
7.94		Nadine Achermann, 99	Luzern	16.06.2013

Kugel		3 kg		U 14 W
7.45		Angela Odermatt, 00	Hochdorf	09.06.2013
6.46		Julia Niederberger, 00	Luzern	15.06.2013
6.46		Antonia Mau, 01	Sarnen	31.08.2013
6.34		Celine Inglin, 00	Hochdorf	21./22.09.13
6.22		Tina Baumgartner, 01	Sarnen	31.08.2013
5.84		Samira Odermatt, 00	Hochdorf	09.06.2013
Kugel		2.5 kg		U 12 W
4.76		Jasmin Gauch, 02	Sarnen	31.08.2013
Diskus		0.75 kg		U 16 W
24.20		Nadine Achermann, 99	Hochdorf	09.06.2013
Diskus		0.75 kg		U 14 W
18.80		Julia Niederberger, 00	Luzern	15.06.2013
15.21		Angela Odermatt, 00	Sarnen	31.08.2013
Speer		600 g		Frauen
26.59		Vreni Christen, 91	Sarnen	31.08.2013
Speer		400 g		U 16 W
26.10		Nadine Achermann, 99	Hochdorf	09.06.2013
Speer		400 g		U 14 W
24.84		Angela Odermatt, 00	Sarnen	31.08.2013
22.70		Julia Niederberger, 00	Luzern	16.06.2013
21.94		Celine Inglin, 00	Hochdorf	09.06.2013
19.01		Samira Odermatt, 00	Hochdorf	09.06.2013
Ball		200 g		U 16 W
34.02	o.L.	Nadine Achermann, 99	Alpnach	08.05.2013
28.49	o.L.	Silvia Durrer, 98	Stans	29.06.2013
23.80	o.L.	Daphne Bösch, 98	Stans	30.05.2013
23.20	o.L.	Delia Barmettler, 99	Stans	30.05.2013
Ball		200 g		U 14 W
35.81		Angela Odermatt, 00	Altdorf	25.05.2013
33.93		Julia Niederberger, 00	Stans	29.06.2013
33.69		Celine Inglin, 00	Alpnach	08.05.2013
30.42		Samira Odermatt, 00	Stans	29.06.2013
28.60		Tina Baumgartner, 01	Stans	30.05.2013
27.31		Antonia Mau, 01	Kerns	25.05.2013
21.20		Noemi Achermann, 00	Stans	30.05.2013
20.71		Celina Christen, 00	Stans	29.06.2013
20.45		Lou Engelberger, 00	Stans	29.06.2013
14.50		Zoe Keiser, 01	Stans	30.05.2013
15.10		Marla Christen, 00	Stans	30.05.2013

Ball	200 g		U 12 W
24.90	Gina Niederberger, 02	Dallenwil	28.05.2013
23.91	Nadine Strik, 02	Zug	14.09.2013
21.70	Jasmin Gauch, 02	Zug	14.09.2013
21.20	Aline Durrer, 03	Stans	30.05.2013
21.00	Nicole Niederberger, 03	Stans	30.05.2013
18.04	Zoé Trautmann, 03	Sarnen	31.08.2013
17.43	Zoé Beck, 03	Hochdorf	21./22.09.13
13.20	Corinne Gander, 03	Stans	30.05.2013
12.54	Julia Häberli, 02	Stans	29.06.2013
11.82	Joyce Lustenberger, 03	Kerns	25.05.2013
11.50	Rebecca Matter, 03	Stans	30.05.2013
11.60	Aline Rüedi, 02	Stans	30.05.2013

Ball	200 g		U 10 W
18.10	Marie Wyrsh, 04	Stans	30.05.2013
16.31	Jill Arnold, 06	Zürich	31.08.2013
13.89	Nora Baumgartner, 05	Stans	29.06.2013
13.84	Julia Perner, 05	Stans	29.06.2013
13.25	Lara Strik, 04	Alpnach	08.05.2013
12.31	Alisha Inderkum, 05	Stans	29.06.2013
12.25	Shirin Kerber, 06	Stans	29.06.2013

Siebenkampf			Frauen
3585 Pt	Vreni Christen, 91	Hochdorf	21./22.09.13

Fünfkampf			Frauen
2388 Pt	o.L. Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	21./22.09.13

Fünfkampf			U 14 W
2613 Pt	Celine Inglin, 00	Hochdorf	21./22.09.13

Vierkampf			U 12 W
1117 Pt	Zoé Trautmann, 03	Hochdorf	21./22.09.13
922 Pt	Zoé Beck, 03	Hochdorf	21./22.09.13

Dreikampf			U 16 W
1674 Pt	Nadine Achermann, 99	Alpnach	08.05.2013
1501 Pt	Silvia Durrer, 98	Stans	29.06.2013
1424 Pt	Daphne Bösch, 98	Stans	30.05.2013
1266 Pt	Delia Barmettler, 99	Stans	30.05.2013

Dreikampf			U 14 W
1900 Pt	Julia Niederberger, 00	Alpnach	08.05.2013
1798 Pt	Celine Inglin, 00	Alpnach	08.05.2013
1474 Pt	Tina Baumgartner, 01	Stans	30.05.2013
1461 Pt	Angela Odermatt, 00	Alpnach	08.05.2013
1441 Pt	Samira Odermatt, 00	Stans	29.06.2013
1400 Pt	Antonia Mau, 01	Kerns	25.05.2013
1347 Pt	Lou Engelberger, 00	Stans	29.06.2013
1333 Pt	Celina Christen, 00	Stans	29.06.2013
560 Pt	Zoe Keiser, 01	Stans	30.05.2013
763 Pt	Marla Christen, 00	Stans	30.05.2013
991 Pt	Noemi Achermann, 00	Stans	30.05.2013

Dreikampf**U 12 W**

1327 Pt	Nadine Strik, 02	Alpnach	08.05.2013
1294 Pt	Gina Niederberger, 02	Dallenwil	28.05.2013
1021 Pt	Jasmin Gauch, 02	Stans	13.06.2013
901 Pt	Aline Durrer, 03	Stans	29.06.2013
870 Pt	Julia Häberli, 02	Stans	29.06.2013
852 Pt	Zoé Beck, 03	Kerns	25.05.2013
821 Pt	Nicole Niederberger, 03	Stans	29.06.2013
581 Pt	Rebecca Matter, 03	Stans	30.05.2013
543 Pt	Joyce Lustenberger, 03	Kerns	25.05.2013
509 Pt	Corinne Gander, 03	Stans	30.05.2013
379 Pt	Aline Rüedi, 02	Stans	30.05.2013

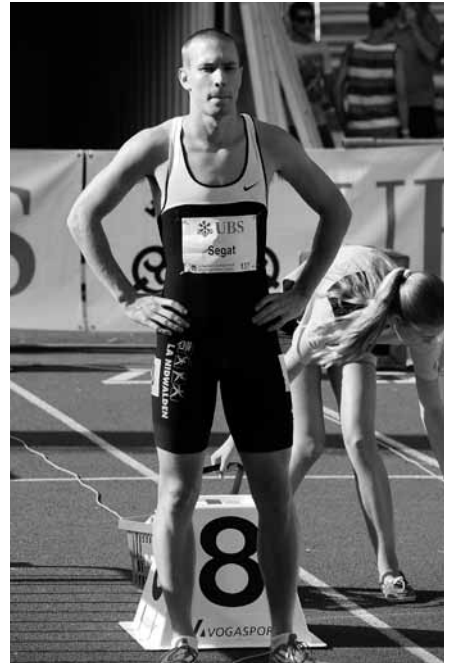
Dreikampf**U 10 W**

801 Pt	Lara Strik, 04	Alpnach	08.05.2013
800 Pt	Marie Wyrsh, 04	Stans	29.06.2013
786 Pt	Jill Arnold, 06	Zürich	31.08.2013
721 Pt	Nora Baumgartner, 05	Stans	30.05.2013
593 Pt	Shirin Kerber, 06	Stans	29.06.2013
579 Pt	Julia Perner, 05	Stans	29.06.2013
531 Pt	Alisha Inderkum, 05	Alpnach	08.05.2013

3x1000 m**U 14 W**

10:31.93	Tina Baumgartner, 01 Rahel Blättler, 99 Samira Odermatt, 00	Aarau	14.09.2013
----------	---	-------	------------





Bestenliste Männer Saison 2013

50 m			U 10 M		
8.63		Kevin Kurmann, 04	Stans	28.06.2013	
8.78		Kilian Zumbühl, 04	Stans	28.06.2013	
8.90		Jonas Gauch, 04	Zug	14.09.2013	
9.11		Felix Maux, 04	Stans	28.06.2013	
9.19		Jonas Fischer, 04	Stans	28.06.2013	
9.30		Elias Fischer 05	Stans	28.06.2013	
60 m			inkl. Halle		Männer
6.87	0.0	Stig Segat, 91	Magglingen	16.02.2013	
7.47	0.0	Severin Niederberger, 93	Magglingen	02.02.2013	
60 m			inkl. Halle		U 20 M
7.35		Pascal Wullschleger, 94	Magglingen	16.02.2013	
60 m			inkl. Halle		U 16 M
8.14	0.0	Noah Risi, 98	Zürich / Letzigrund	19.01.2013	
8.29	o.L.	Lars Portmann, 98	Alpnach	08.05.2013	
8.56	o.L.	Marco Odermatt, 98	Stans	30.05.2013	
8.72	o.L.	Simon Lussy, 98	Stans	30.05.2013	
8.99	o.L.	Lukas Egli, 99	Kerns	25.05.2013	
60 m					U 14 M
8.19		Nino Portmann, 00	Aarau	23.06.2013	
8.61		Shawn Taylor, 00	Stans	28.06.2013	
8.84		Michael Hofmeister, 01	Ibach	22.09.2013	
8.95		Simon Gander, 00	Stans	28.06.2013	
9.47		Joel Hochuli, 01	Kerns	25.05.2013	
9.59		Fabio Christen, 00	Kerns	25.05.2013	
60 m					U 12 M
8.88		Navid Kerber, 03	Zug	14.09.2013	
9.05		Loris Buser, 03	Ibach	22.09.2013	
9.43		Cedric Achermann, 02	Luzern	16.06.2013	
9.54		Jan Arnold, 03	Stans	29.06.2013	
9.73		Luca Portmann, 02	Luzern	16.06.2013	
9.73		Simon Fischer, 02	Stans	29.06.2013	
9.74		Nino Baumgartner, 03	Hochdorf	09.06.2013	
9.89		Janis Zimmermann, 02	Hochdorf	09.06.2013	
9.93		Joel Lenzlinger, 03	Stans	28.06.2013	
10.36		Remo Niederberger, 03	Stans	30.05.2013	
10.38		Tim Schmid, 02	Hochdorf	21./22.09.13	
10.68		Noah Inderkum, 03	Stans	28.06.2013	
10.71		Alain Janes, 02	Stans	30.05.2013	
10.97		Julian Estermann, 03	Stans	28.06.2013	
11.51		Silvan Keiser, 03	Stans	28.06.2013	
60 m					U 10 M
10.25		Kilian Zumbühl, 04	Kerns	25.05.2013	
10.49		Jonas Gauch, 04	Kerns	25.05.2013	
10.49		Felix Mau, 04	Kerns	25.05.2013	
10.48		Jonas Fischer, 04	Alpnach	08.05.2013	
10.56		Kevin Kurmann, 04	Stans	29.06.2013	
11.13		Elias Fischer, 05	Stans	29.06.2013	

80 m					U 16 M
10.38	2	Noah Risi, 98	Cham	27.04.2013	
10.56	-0.9	Lars Portmann, 98	Sarnen	18.05.2013	
11.26	o.L.	Marco Odermatt, 98	Stans	28.06.2013	
11.55	0.6	Lukas Egli, 99	Hochdorf	09.06.2013	
11.95	o.L.	Simon Lussy, 98	Horw	01.06.2013	
100 m					Männer
10.79	2	Stig Segat, 91	Nottwil	30.06.2013	
11.55	0	Severin Niederberger, 93	Olten	06.08.2013	
13.13	0.75	Thomas Beck, 69	Hochdorf	21./22.09.13	
zu viel Rückenwind:					
10.78	3.1	Stig Segat, 91	Regensdorf	07.09.2013	
100 m					U 20 M
11.32	0.7	Pascal Wullschleger, 94	Langenthal	09.06.2013	
12.31	-0.6	Mario Bünter, 95	Hochdorf	21./22.09.13	
zu viel Rückenwind:					
11.31	2.1	Pascal Wullschleger, 94	Lausanne	10.08.2013	
100 m					U 18 M
12.00	0.4	Ramon Christen, 97	Olten	02.07.2013	
13.71	1.9	Noah Risi, 98	Langenthal	09.06.2013	
150 m					Männer
16.65	*	Stig Segat, 91	Willisau	04.05.2013	
150 m					U 20 M
17.33	-0.1	Pascal Wullschleger, 94	Willisau	04.05.2013	
200 m					Männer
22.31	-2.7	Stig Segat, 91	Luzern	16.06.2013	
23.31	0	Severin Niederberger, 93	Olten	06.08.2013	
200 m					U 20 M
23.01	0	Pascal Wullschleger, 94	Olten	06.08.2013	
200 m					U 18 M
24.24	-1.7	Ramon Christen, 97	Olten	02.07.2013	
400 m					Männer
53.08		Severin Niederberger, 93	Langenthal	09.06.2013	
400 m					U 18 M
51.68		Ramon Christen, 97	Sarnen	31.08.2013	
600 m					U 14 M
01:48.42		Fabio Christen, 00	Luzern	15.06.2013	
02:00.49		Joel Hochuli, 01	Sarnen	31.08.2013	

600 m			U 12 M
02:04.61		Janis Zimmermann, 02	Sarnen 18.05.2013
02:11.21		Luca Portmann, 02	Sarnen 18.05.2013
02:12.26		Nino Baumgartner, 03	Sarnen 31.08.2013
02:19.81		Jonas Gauch, 04	Sarnen 31.08.2013
02:27.17		Felix Mau, 04	Sarnen 31.08.2013
800 m			Männer
01:57.24		Daniel Blättler, 82	Basel 21.09.2013
800 m			U 20 M
01:56.89		Florian Lussy, 94	Olten 06.08.2013
02:14.23		Mario Bünter, 95	Olten 06.08.2013
800 m			U 18 M
02:00.12		Ramon Christen, 97	Sarnen 18.05.2013
02:00.66		Mirko Blättler, 96	Basel 21.09.2013
02:16.16		Remo Blättler, 97	Basel 21.09.2013
1000 m		inkl. Halle	Männer
02:42.24		Daniel Blättler, 82	Maggingen 02.02.2013
02:55.90	o.L.	Severin Niederberger, 93	Hochdorf 21./22.09.13
03:32.97	o.L.	Thomas Beck, 69	Hochdorf 21./22.09.13
1000 m		inkl. Halle	U 20 M
02:56.02	o.L.	Mario Bünter, 95	Hochdorf 21./22.09.13
1000 m		inkl. Halle	U 18 M
02:40.34		Mirko Blättler, 96	Maggingen 24.02.2013
02:41.42		Ramon Christen, 97	Maggingen 24.02.2013
1000 m			U 16 M
03:03.16	o.L.	Marco Odermatt, 98	Emmenbrücke 04.09.2013
03:19.63		Lukas Egli, 99	Hochdorf 09.06.2013
03:22.46		Lars Portmann, 98	Zug 14.09.2013
03:31.04		Noah Risi, 98	Hochdorf 21./22.09.13
04:09.58		Simon Lussy, 98	Hochdorf 21./22.09.13
1000 m			U 14 M
03:16.57		Shawn Taylor, 00	Hochdorf 09.06.2013
03:17.89		Fabio Christen, 00	Bellinzona 08.05.2013
03:28.16		Nino Portmann, 00	Emmenbrücke 04.09.2013
1000 m			U 12 M
03:21.37		Navid Kerber, 03	Emmenbrücke 04.09.2013
03:32.60		Tim Schmid, 02	Emmenbrücke 04.09.2013
03:33.86		Janis Zimmermann, 02	Emmenbrücke 04.09.2013
03:53.32		Nino Baumgartner, 03	Emmenbrücke 04.09.2013
04:06.60		Cedric Achermann, 02	Hochdorf 09.06.2013
04:12.87		Luca Portmann, 02	Emmenbrücke 04.09.2013
1000 m			U 10 M
03:52.96		Jonas Gauch, 04	Zug 14.09.2013
03:56.81		David Niederberger, 04	Emmenbrücke 04.09.2013
04:05.26		Felix Mau, 04	Emmenbrücke 04.09.2013

1500 m			Männer	
04:02.95		Daniel Blättler, 82	Luzern	26.07.2013
1500 m			U 20 M	
03:57.75		Florian Lussy, 94	Luzern	26.07.2013
04:46.91		Mario Bünter, 95	Sarnen	31.08.2013
1500 m			U 18 M	
04:08.02		Mirko Blättler, 96	Sarnen	31.08.2013
04:22.66		Ramon Christen, 97	Lugano	04.05.2013
04:45.18		Remo Blättler, 97	Aarau	23.06.2013
2000 m			U 16 M	
06:57.79		Marco Odermatt, 98	Luzern	16.06.2013
07:08.36		Lukas Egli, 99	Luzern	16.06.2013
2000 m			U 14 M	
06:56.68		Fabio Christen, 00	Luzern	16.06.2013
07:47.25		Joel Hochuli, 01	Sarnen	18.05.2013
3000 m			U 20 M	
08:40.60		Florian Lussy, 94	Langenthal	21.08.2013
10:49.52		Mario Bünter, 95	Regensdorf	13.08.2013
3000 m			U 18 M	
09:01.15		Mirko Blättler, 96	Zug	07.09.2013
10:06.44		Remo Blättler, 97	Luzern	15.06.2013
5000 m			Männer	
16:27.21		Daniel Blättler, 82	Nottwil	29.06.2013
5000 m			U 20 M	
14:59.45		Florian Lussy, 94	Koblenz	15.05.2013
10000 m Strasse			Männer	
33:04.00	o.L.	Florian Lussy, 94	Cremona	20.10.2013
33:43.46	o.L.	Daniel Blättler, 82	Erstfeld	24.03.2013
34:35.40	o.L.	Markus Gander, 63	Beinwil am See	12.10.2013
35:44.80	o.L.	Mathias Fanger, 85	Ebikon	20.04.2013
35:58.90	o.L.	Martin Filliger, 85	Littau	14.09.2013
Halbmarathon			Männer	
1:18.00,2	o.L.	Martin Filliger, 85	Sursee	11.05.2013
1:18.42,1	o.L.	Daniel Blättler, 82	Luzern	27.10.2013
1:19.05,0	o.L.	Mathias Fanger, 85	Luzern	27.10.2013
1:19.36,6	o.L.	Markus Gander, 63	Sursee	11.05.2013
1:22.00,9	o.L.	Sven Marti, 84	Luzern	27.10.2013
1:26.23,0	o.L.	Jürg Eggerschwiler, 64	Mainz	12.05.2013
1:31.58.0	o.L.	Herbert Imboden, 58	Beinwil am See	12.10.2013
Marathon			Männer	
2:45.27,4	o.L.	Markus Gander, 63	Luzern	27.10.2013
3:02.05,2	o.L.	Martin Filliger, 85	Luzern	27.10.2013

60 m Hü 76.2		inkl. Hale		U 14 M	
9.83		Nino Portmann, 00		Magglingen	27.01.2013
12.92		Luca Portmann, 02		Luzern	16.06.2013
80 m Hü 76.2				U 14 M	
13.17		Nino Portmann, 00		Luzern	16.06.2013
100 m Hürden 84.0				U 16 M	
19.00	-0.1	Noah Risi, 98		Hochdorf	21./22.09.13
22.27	-0.1	Simon Lussy, 98		Hochdorf	21./22.09.13
110 m Hü 106.7				Männer	
16.13	1	Pascal Wullschleger, 94		Langenthal	09.06.2013
20.75	-0.4	Stefan Schuler, 69		Langenthal	09.06.2013
110 m Hü 99.1				U 20 M	
15.21	1.5	Pascal Wullschleger, 94		Luzern	16.06.2013
110 m Hü 91.4				U 18 M	
16.30	0.1	Ramon Christen, 97		Hochdorf	21./22.09.13
400 m Hü 91.4				Männer	
58.67		Severin Niederberger, 93		La Chaux-de-Fonds	07.07.2013
Hoch				Männer	
1.60	o.L.	Thomas Beck, 69		Hochdorf	21./22.09.13
1.60	o.L.	Severin Niederberger, 93		Hochdorf	21./22.09.13
1.55		Stefan Schuler, 69		Langenthal	09.06.2013
Hoch				U 20 M	
1.65		Mario Bünter, 95		Hochdorf	21./22.09.13
Hoch				U 18 M	
1.55		Ramon Christen, 97		Hochdorf	21./22.09.13
Hoch				U 16 M	
1.55		Noah Risi, 98		Sarnen	31.08.2013
1.10		Simon Lussy, 98		Hochdorf	21./22.09.13
Hoch				U 14 M	
1.40		Nino Portmann, 00		Hochdorf	09.06.2013
1.30		Fabio Christen, 00		Hochdorf	21./22.09.13
1.30		Michael Hofmeister, 01		Luzern	15.06.2013
Stab				U 16 M	
2.20		Nino Portmann, 00		Luzern	16.06.2013
2.20		Noah Risi, 98		Luzern	16.06.2013
Weit		Balken		Männer	
6.24	-1.4	Stig Segat, 91		Langenthal	09.06.2013
5.85	0	Severin Niederberger, 93		Hochdorf	21./22.09.13
5.39	-1.1	Thomas Beck, 69		Sarnen	31.08.2013

Weit		Balken		U 20 M	
5.44	1.0	Mario Bünter, 95		Hochdorf	21./22.09.13
Weit		Balken		U 18 M	
5.58	0.0	Ramon Christen, 97		Hochdorf	21./22.09.13
Weit		Balken		U 16 M	
4.96	2.0	Lars Portmann, 98		Altdorf	25.05.2013
4.75	-0.9	Noah Risi, 98		Sarnen	31.08.2013
4.45	-1.6	Nino Portmann, 00		Cham	27.04.2013
4.15	0.2	Simon Lussy, 98		Hochdorf	21./22.09.13
Weit		Zone		U 16 M	
5.26	o.L.	Lars Portmann, 98		Alpnach	08.05.2013
4.84	o.L.	Noah Risi, 98		Stans	29.06.2013
4.42	o.L.	Marco Odermatt, 98		Stans	30.05.2013
4.37	o.L.	Lukas Egli, 99		Kerns	25.05.2013
4.30	o.L.	Simon Lussy, 98		Stans	30.05.2013
Weit		Zone		U 14 M	
5.06		Nino Portmann, 00		Willisau	04.05.2013
4.56		Michael Hofmeister, 01		Stans	29.06.2013
4.22		Joel Hochuli, 01		Sarnen	18.05.2013
4.21		Fabio Christen, 00		Kerns	25.05.2013
4.00		Simon Gander, 00		Stans	30.05.2013
Weit		Zone		U 12 M	
4.25		Cedric Achermann, 02		Alpnach	08.05.2013
4.07		Navid Kerber, 03		Chur	28.09.2013
3.90		Janis Zimmermann, 02		Kerns	25.05.2013
3.86		Jan Arnold, 03		Zürich	31.08.2013
3.86		Simon Fischer, 02		Stans	29.06.2013
3.81		Nino Baumgartner, 03		Stans	30.05.2013
3.74		Luca Portmann, 02		Altdorf	25.05.2013
3.59		Tim Schmid, 02		Hochdorf	21./22.09.13
3.42		Alain Janes, 02		Stans	30.05.2013
3.30		Remo Niederberger, 03		Stans	30.05.2013
3.14		Noah Inderkum, 03		Alpnach	08.05.2013
3.11		Julian Estermann, 03		Stans	30.05.2013
Weit		Zone		U 10 M	
3.69		Jonas Fischer, 04		Stans	30.05.2013
3.35		David Niederberger, 04		Stans	30.05.2013
3.34		Kevin Kurmann, 04		Stans	29.06.2013
3.32		Kilian Zumbühl, 04		Stans	30.05.2013
3.27		Felix Mau, 04		Sarnen	18.05.2013
3.20		Jonas Gauch, 04		Sarnen	31.08.2013
3.09		Elias Fischer, 05		Stans	29.06.2013
Kugel		7.26 kg		Männer	
11.44		Thomas Beck, 69		Langenthal	09.06.2013
Kugel		5 kg		Männer	
13.95	o.L.	Thomas Beck, 69		Hochdorf	21./22.09.13
11.63	o.L.	Severin Niederberger, 93		Hochdorf	21./22.09.13

Kugel		5 kg		U 20 M	
8.74	o.L.	Mario Bünter, 95	Hochdorf	21./22.09.13	
Kugel		5 kg		U 18 M	
9.86		Ramon Christen, 97	Hochdorf	21./22.09.13	
Kugel		4 kg		U 16 M	
12.28		Simon Lussy, 98	Zug	14.09.2013	
9.79		Lars Portmann, 98	Sarnen	31.08.2013	
8.71		Noah Risi, 98	Hochdorf	21./22.09.13	
Kugel		3 kg		U 14 M	
10.16		Nino Portmann, 00	Willisau	04.05.2013	
7.87		Fabio Christen, 00	Hochdorf	21./22.09.13	
Kugel		2.5 kg		U 12 M	
7.20		Cedric Achermann, 02	Luzern	15.06.2013	
6.86		Nino Baumgartner, 03	Luzern	15.06.2013	
5.54		Luca Portmann, 02	Sarnen	18.05.2013	
Diskus		2 kg		Männer	
24.53		Daniel Blättler, 82	Langenthal	09.06.2013	
19.59		Florian Lussy, 94	Langenthal	09.06.2013	
Diskus		1.5 kg		U 18 M	
25.10		Ramon Christen, 97	Hochdorf	21./22.09.13	
Diskus		1 kg		U16 M	
31.03		Simon Lussy, 98	Zofingen	10.08.2013	
27.99		Noah Risi, 98	Hochdorf	21./22.09.13	
21.23		Lars Portmann, 98	Sarnen	18.05.2013	
Diskus		0.75 kg		U14 M	
25.68		Nino Portmann, 00	Aarau	23.06.2013	
Speer		800 g		Männer	
41.66	o.L.	Thomas Beck, 69	Hochdorf	21./22.09.13	
37.80		Severin Niederberger, 93	Luzern	15.06.2013	
35.22		Pascal Wullschleger, 94	Luzern	15.06.2013	
Speer		700 g		U 18 M	
39.58		Ramon Christen, 97	Hochdorf	21./22.09.13	
Speer		600 g		U 16 M	
30.97		Simon Lussy, 98	Sarnen	18.05.2013	
24.38		Noah Risi, 98	Sarnen	18.05.2013	
23.57		Lukas Egli, 99	Sarnen	18.05.2013	
Speer		400 g		U 14 M	
31.01		Nino Portmann, 00	Sarnen	18.05.2013	
23.65		Michael Hofmeister, 01	Luzern	16.06.2013	
22.15		Fabio Christen, 00	Sarnen	18.05.2013	
15.05		Joel Hochuli, 01	Sarnen	31.08.2013	

Ball		200 g		U 16 M
51.74		Lars Portmann, 98	Alpnach	08.05.2013
49.24		Noah Risi, 98	Stans	29.06.2013
44.25		Simon Lussy, 98	Stans	29.06.2013
43.63		Lukas Egli, 99	Kerns	25.05.2013
38.80		Marco Odermatt, 98	Stans	30.05.2013
Ball		200 g		U 14 M
48.28		Nino Portmann, 00	Altdorf	25.05.2013
42.03		Michael Hofmeister, 01	Stans	29.06.2013
39.64		Joel Hochuli, 01	Kerns	25.05.2013
36.20		Simon Gander, 00	Stans	30.05.2013
35.74		Fabio Christen, 00	Kerns	25.05.2013
Ball		200 g		U 12 M
39.40		Alain Janes, 02	Stans	30.05.2013
38.76		Cedric Achermann, 02	Zürich	31.08.2013
35.19		Janis Zimmermann, 02	Hochdorf	09.06.2013
33.82		Nino Baumgartner, 03	Sarnen	31.08.2013
32.33		Jan Arnold, 03	Stans	29.06.2013
31.97		Tim Schmid, 02	Hochdorf	09.06.2013
31.64		Simon Fischer, 02	Alpnach	08.05.2013
27.10		Julian Estermann, 03	Stans	30.05.2013
26.10		Luca Portmann, 02	Stans	30.05.2013
25.10		Remo Niederberger, 03	Stans	30.05.2013
23.42		Navid Kerber, 03	Stans	29.06.2013
22.20		Silvan Keiser, 03	Stans	30.05.2013
21.32		Noah Inderkum, 03	Alpnach	08.05.2013
Ball		200 g		U 10 M
29.02		Kevin Kurmann, 04	Stans	29.06.2013
26.49		Felix Mau, 04	Kerns	25.05.2013
22.51		Jonas Gauch, 04	Hochdorf	09.06.2013
22.18		Kilian Zumbühl, 04	Stans	29.06.2013
20.33		Jonas Fischer, 04	Stans	29.06.2013
18.00		David Niederberger, 04	Stans	30.05.2013
17.05		Elias Fischer, 05	Stans	29.06.2013
Zehnkampf				U 18 M
4922 Pt		Ramon Christen, 97	Hochdorf	21./22.09.13
Sechskampf				U 16 M
2628 Pt		Risi Noah, 98	Hochdorf	21./22.09.13
2125 Pt		Lussy Simon, 98	Hochdorf	21./22.09.13
Sechskampf				Männer
4066 Pt	o.L.	Severin Niederberger, 93	Hochdorf	21./22.09.13
3554 Pt	o.L.	Thomas Beck, 69	Hochdorf	21./22.09.13
Fünfkampf				U 20 M
3213 Pt	o.L.	Mario Bünter, 95	Hochdorf	21./22.09.13
Fünfkampf				U 14 M
1886 Pt		Fabio Christen, 00	Hochdorf	21./22.09.13

Vierkampf				U 12 M
1227 Pt		Tim Schmid, 02	Hochdorf	21./22.09.13
Dreikampf				U 16 M
1847 Pt	o.L.	Lars Portmann, 98	Alpnach	08.05.2013
1706 Pt	o.L.	Noah Risi, 98	Alpnach	08.05.2013
1484 Pt	o.L.	Marco Odermatt, 98	Stans	30.05.2013
1483 Pt	o.L.	Simon Lussy, 98	Stans	30.05.2013
1439 Pt	o.L.	Lukas Egli, 99	Kerns	25.05.2013
Dreikampf				U 14 M
1645 Pt		Nino Portmann, 00	Stans	29.06.2013
1448 Pt		Michael Hofmeister, 01	Stans	29.06.2013
1236 Pt		Simon Gander, 00	Stans	30.05.2013
1200 Pt		Fabio Christen, 00	Kerns	25.05.2013
1184 Pt		Joel Hochuli, 01	Stans	30.05.2013
Dreikampf				U 12 M
1192 Pt		Cedric Achermann, 02	Alpnach	08.05.2013
1103 Pt		Jan Arnold, 03	Stans	29.06.2013
1066 Pt		Janis Zimmermann, 02	Kerns	25.05.2013
1025 Pt		Simon Fischer, 02	Alpnach	08.05.2013
1006 Pt		Navid Kerber, 03	Stans	29.06.2013
996 Pt		Nino Baumgartner, 03	Stans	29.06.2013
950 Pt		Alain Janes, 02	Stans	30.05.2013
861 Pt		Luca Portmann, 02	Stans	30.05.2013
817 Pt		Tim Schmid, 02	Stans	30.05.2013
796 Pt		Remo Niederberger, 03	Stans	30.05.2013
691 Pt		Julian Estermann, 03	Stans	30.05.2013
635 Pt		Noah Inderkum, 03	Alpnach	08.05.2013
519 Pt		Silvan Keiser, 03	Stans	30.05.2013
Dreikampf				U 10 M
770 Pt		Felix Mau, 04	Kerns	25.05.2013
760 Pt		Kilian Zumbühl, 04	Stans	30.05.2013
751 Pt		Jonas Fischer, 04	Alpnach	08.05.2013
731 Pt		Kevin Kurmann, 04	Stans	29.06.2013
676 Pt		Jonas Gauch, 04	Kerns	25.05.2013
653 Pt		David Niederberger, 04	Stans	30.05.2013
565 Pt		Elias Fischer, 05	Stans	30.05.2013
3x1000 m				Männer
8:14.08		Mario Bünter, 95 Daniel Blättler, 82 Florian Lussy, 94	Aarau	14.09.2013
3x1000 m				U 16 M
9:47.61		Lukas Egli, 99 Fabio Christen, 00 Marco Odermatt, 98	Sarnen	11.05.2013
9:59.32		Marco Odermatt, 98 Fabio Christen, 00 Shawn Taylor, 00	Aarau	14.09.2013

3:23.15

Florian Lussy, 94
Severin Niederberger, 93
Stig Segat, 91
Mario Bünter, 95

Aarau

14.09.2013



Motivationsentschädigung 2013 Seite 1

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Mayer – Hofmann	Lucia	1979	SM Marathon	Zürich	07.04.2013	Frauen	Marathon	2:42:46.2	2.	478
Blättler	Daniel	1982	SM Halbmarathon	Uster	21.09.2013	Frauen	Halbmarathon	1:21:46.2	7.	1965
			SM Halle Aktive	Magglingen	16.02.2013	Männer	1500m	4:13.44 Min/Sek	6.	6
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	Männer	5000m	16:42.53 Min / Sek	3.	6
			SM Aktive	Luzern	26.07.2013	Männer	1500m	4:02.95 Min/Sek	19.	22
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	3 x 1000m	8:14.08 Min/Sek	5.	6
			Team SM	Basel	21.09.2013	Männer	800m	1:57.24 Min/Sek	9. (Team)	10
Fanger	Mathias	1985	SM Halbmarathon	Uster	21.09.2013	Männer 23-34	Halbmarathon	1:22:37.2	48.	1256
Christen	Vreni	1991	IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	21./2.09.2013	Frauen	Siebenkampf	3585 Pt	3. IS	5
Segat	Stig	1991	SM Halle Aktive	Magglingen	16.02.2013	Männer	60m	6.87s	5.	34
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	4 x 100m	43.45s	1.	5
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	Olympische	3:28.10 Min/Sek	2.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	Männer	100m	11.01s	1.	13
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	Männer	200m	22.31s	1.	7
			SM Aktive	Luzern	26.07.2013	Männer	100m	10.97s	10.	30
			SM U 20 / U23	Regensdorf	07./08.09.2013	U23 M	100m	10.94s	4.	18
			SM U 20 / U23	Regensdorf	07./08.09.2013	U23 M	200m	22.54s	5.	18
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	Olympische	3:23.15 Min/Sek	5.	13
Eggerschwiler	Laura	1993	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	Frauen	Hoch	1.50m	.	2
Niederberger	Severin	1993	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	Männer	Speer	37.80m	3.	5
Niederberger	Severin	1993	SM U 20 / U23	Regensdorf	07./08.09.2013	U 23 M	400m Hü	58.85s	4.	5
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	Olympische	3:23.15 Min/Sek	5.	13
Näpflin	Fabian	1994	IS Berglaufmeisterschaft	diverse	ganze Saison	Junioren A	Berglauf	126 Punkte	1.	21
Lussy	Florian	1994	Cross EM	Budapest	09.12.2012	U 20 M	Crosslauf 6,07km	19:47 Min/Sek	49.	114
			Schweizer Crossmeisterschaften	Düdingen	03.03.2013	U 20 M	Crosslauf 6km	19:24.0 Min/Sek	1.	34
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	4 x 100m	43.45s	1.	5
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	Olympische	3:28.10 Min/Sek	2.	4
			SM Aktive	Luzern	26.07.2013	Männer	1500m	3:57.75 Min/Sek	14.	22
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	3 x 1000m	8:14.08 Min/Sek	5.	6
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	Olympische	3:23.15 Min/Sek	5.	13
			SM U 20 / U23	Regensdorf	07./08.09.2013	U 20 M	1500m	4:03.31 Min/Sek	3.	10

Motivationsechtschädigung 2013 Seite 2

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Wullschleger	Pascal	1994	SM Halle Aktive	Maggingen	16.02.2013	Männer	60m	7.35s	32.	34
			SM Halle Nachwuchs	Maggingen	24.02.2013	U 20 M	60m	7.40s	18.	35
			SM Halle Nachwuchs	Maggingen	24.02.2013	U 20 M	200m	23.80s	9.	13
			IS Staffelmeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	4 x 100m	43.45s	1.	5
			IS Staffelmeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	Männer	Olympische	3:28.10 Min/Sek	2.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 20 M	110m Hürden	15.21s	2.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 20 M	100m	11.49s	2.	9
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 20 M	Speer	35.22m	3.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 20 M	200m	23.62s	2.	8
			SM Aktive	Luzern	26.07.2013	Männer	100m	11.69s	29.	30
Bünter	Mario	1995	SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	3 x 1000m	8:14.08 Min/Sek	5.	6
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	Männer	Olympische	3:23.15 Min/Sek	5.	13
Blättler	Mirko	1996	SM Halle Nachwuchs	Maggingen	24.02.2013	U 18 M	1000m	2:40.34 Min/Sek	4.	14
			IS Staffelmeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 18 M	Olympische	3:28.26 Min/Sek	1.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 18 M	800m	2:01.46 Min / Sek	.	6
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 18 M	1500m	4:11.31 Min/Sek	2.	5
			SM U16 / U 18	Zug	07./08.09.2013	U 18 M	3000m	9:01.15 Min/Sek	3.	18
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 18 M	Olympische	3:25.99 Min/Sek	3.	9
			Team SM	Basel	21.09.2013	Männer	800m	2:00.66 Min/Sek	9. (Team)	10
Blättler	Remo	1997	Schweizer Crossmeisterschaften	Düdingen	03.03.2013	U 18 M	Crosslauf 5km	19:01.2 Min/Sek	42.	49
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 18 M	3000m	10:06.44 Min / Sek	2.	6
			Team SM	Basel	21.09.2013	Männer	800m	2:16.16 Min/Sek	9. (Team)	10
Christen	Ramon	1997	SM Halle Nachwuchs	Maggingen	24.02.2013	U 18 M	1000m	2:42.42 Min/Sek	5.	14
			Schweizer Crossmeisterschaften	Düdingen	03.03.2013	U 18 M	Crosslauf 5km	17:54.0 Min/Sek	23.	49
			IS Staffelmeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 18 M	Olympische	3:28.26 Min/Sek	1.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 18 M	800m	2:00.59 Min / Sek	1.	6
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 18 M	1500m	4:26.15 Min / Sek	3.	8
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 18 M	800m	2:00.17 Min/Sek	1.	7
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 18 M	Olympische	3:25.99 Min/Sek	3.	9
			SM U16 / U 18	Zug	07./08.09.2013	U 18 M	800m	2:00.44 Min/Sek	9.	20
			IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	21./2.09.2013	U 18 M	Zehnkampf	4922 Pt	3. IS	3

Motivationsentschädigung 2013 Seite 3

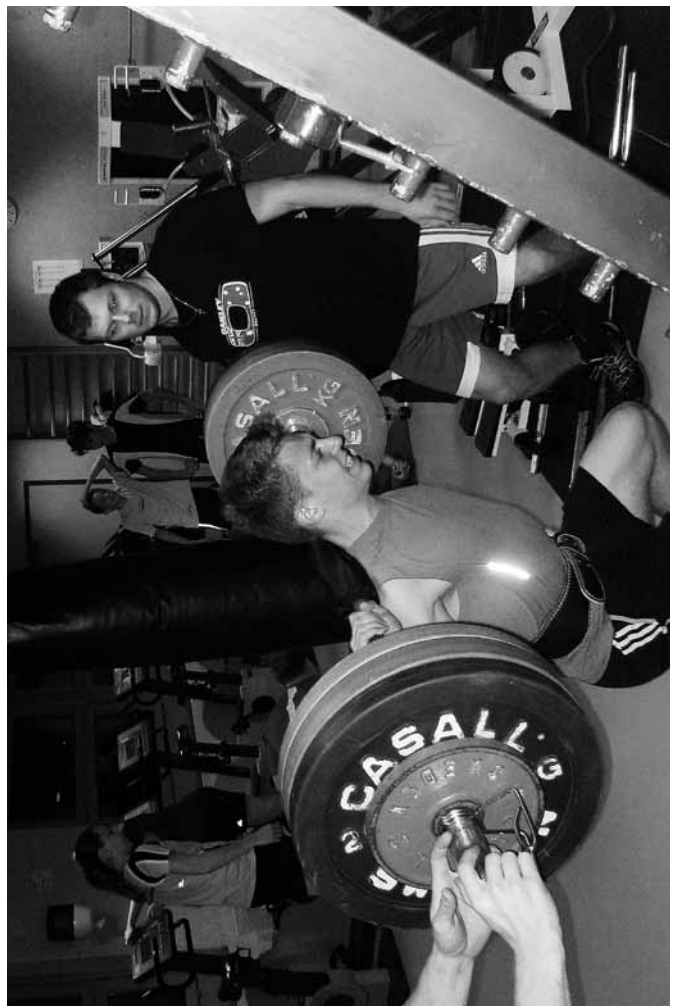
Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Lussy	Simon	1997	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	Kugel	11.41m	2.	11
Bösch	Daphne	1998	IS Crossmeisteschaften	Gettnau	24.02.2013	U 16 W	Crosslauf 2km	7:54 Min	1. IS	17
			Schweizer Crossmeisteschaften	Düdingen	03.03.2013	U 16 W	Crosslauf 3km	11:48.0 Min/Sek	11.	53
			IS Staffeimeisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 16 W	3 x 1000m	10:37.91 Min/Sek	1.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 W	2000m	7:03.10 Min / Sek	1.	7
			SM U16 / U 18	Zug	07./08.09.2013	U 16 W	2000m	7:26.81 Min/Sek	19.	22
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 W	3 x 1000m	9:52.58 Min/Sek	8.	21
			Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	W15	1000m	3:14.52 Min/Sek	8.	21
Odermatt	Marco	1998	IS Staffeimeisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:47.61 Min/Sek	2.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	2000m	6:57.97 Min / Sek	2.	4
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:59.32 Min/Sek	19.	19
Portmann	Lars	1998	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	Hoch	1.53m	2.	2
Risi	Noah	1998	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	Stab	2.20m	2.	3
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 18 M	Olympische	3:25.99 Min/Sek	3.	9
Blättler	Rahel	1999	IS Staffeimeisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 16 W	3 x 1000m	10:37.91 Min/Sek	1.	3
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 W	3 x 1000m	10:31.93 Min/Sek	18.	21
			Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	W 14	1000m	3:37.00 Min/Sek	22.	22
Egli	Lukas	1999	Schweizer Crossmeisteschaften	Düdingen	03.03.2013	U 16 M	Crosslauf 4km	15:57.8 Min/Sek	41.	54
			IS Staffeimeisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:47.61 Min/Sek	2.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	2000m	7:08.36 Min / Sek	3.	4
Steffen	Fiona	1999	IS Crossmeisteschaften	Gettnau	24.02.2013	U 16 W	Crosslauf 2km	8.15 Min	3. IS	17
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 W	2000m	7:12.14 Min / Sek	3.	7
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 16 W	2000m	7:03.69 Min/Sek	3.	10
			SM U16 / U 18	Zug	07./08.09.2013	U 16 W	2000m	6:55.38 Min/Sek	7.	22
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 W	3 x 1000m	9:52.58 Min/Sek	8.	21
			Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	W 14	1000m	3:15.98 Min/Sek	13.	22
Achermann	Noemi	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 Girls	Kids Cup Team	35 Rangpt	10.	12
Christen	Fabio	2000	Schweizer Crossmeisteschaften	Düdingen	03.03.2013	U 14 M	Crosslauf 3km	13:14.2 Min/Sek	36.	44
			CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 mixed	Kids Cup Team	15 Rangpt	3.	12
			IS Staffeimeisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:47.61 Min/Sek	2.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 M	2000m	6:56.68 Min / Sek	1.	4
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:59.32 Min/Sek	19.	19

Motivationsentschädigung 2013 Seite 4

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Inglin	Celine	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 mixed	Kids Cup Team	15 Rangpt	3.	12
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 W	5 x frei	53.62s	1.	15
Niederberger	Julia	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 mixed	Kids Cup Team	15 Rangpt	3.	12
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 W	5 x frei	53.62s	1.	15
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	60m	8.31s	1.	47
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	Weit	4.87m	1.	50
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	Hoch	1.40m	2.	10
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	Diskus	18.80m	3.	6
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 14 W	60m	8.23s	1.	47
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 14 W	Weitsprung	4.94m	2.	26
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 14 W	Hoch	1.35m	3.	23
			UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	W 13	Dreikampf	1778 Pt	27.	29
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	W 13	60m	8.59s	19.	27
Odermatt	Angela	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 Girls	Kids Cup Team	35 Rangpt	10.	12
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	Speer	23.68m	2.	12
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	Kugel	6.98m	3.	8
Odermatt	Samira	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 Girls	Kids Cup Team	35 Rangpt	10.	12
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 W	3 x 1000m	10:28.75 Min/Sek	1.	7
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	2000m	7:47.22 Min / Sek	3.	6
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 W	3 x 1000m	10:31.93 Min/Sek	18.	21
Portmann	Nino	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 mixed	Kids Cup Team	15 Rangpt	3.	12
			IS Staffeimeisterschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 M	5 x frei	53.53s	1.	9
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 16 M	Stab	2.20m	1.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 M	Weit	4.93m	1.	30
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 M	Kugel	9.89m	2.	11
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 M	60m	8.22s	2.	27
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 M	80m Hürden	13.17s	2.	9
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 14 M	Weitsprung	4.75m	3.	30
			Regionenmeisterschaften	Aarau	23.06.2013	U 14 M	Kugel 3kg	9.90m	3.	15
			UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	M 13	Dreikampf	1637 Pt	22.	29
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	M 13	60m	8.45s	23.	30
Taylor	Shawn	2000	SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 M	3 x 1000m	9:59.32 Min/Sek	19.	19
Wyrsh	Selina	2000	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 Girls	Kids Cup Team	35 Rangpt	10.	12

Motivationsentschädigung 2013 Seite 5

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Baumgartner	Tina	2001	CH Final UBS Kids Cup Team	Willisau	16.03.2013	U 14 mixed	Kids Cup Team	15 Rangpt	3.	12
			IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 W	3 x 1000m	10:28.75 Min/Sek	1.	7
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 14 W	600m	1:49.73 Min / Sek	3.	17
			SM Staffel	Aarau	14.09.2013	U 16 W	3 x 1000m	10:31.93 Min/Sek	18.	21
			Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	W 12	1000m	3:11.27 Min/Sek	5.	21
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	W 12	60m	9.02s	23.	28
Hofmeister	Michael	2001	IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 14 M	5 x frei	53.53s	1.	9
			UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	M 12	Dreikampf	1437 Pt	21.	30
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	M 12	60m	8.84s	22.	30
Achermann	Cedric	2002	IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	6 x frei	1:01.94 Min/Sek	1.	4
			IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	3 x 1000m	11:42.97 Min/Sek	3.	3
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 12 M	Kugel	7.20m	2.	8
			UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	M 11	Dreikampf	1116 Pt	25.	28
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	M 11	60m	9.62s	30.	30
Portmann	Luca	2002	IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	6 x frei	1:01.94 Min/Sek	1.	4
Strik	Nadine	2002	ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 12 W	600m	1:52.84 Min / Sek	1.	19
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 12 W	60m	9.13s	1.	42
			Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	W 11	1000m	3:21.79 Min/Sek	5.	24
			Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	W 11	60m	9.45 s	23.	31
Zimmermann	Janis	2002	IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	6 x frei	1:01.94 Min/Sek	1.	4
			IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	3 x 1000m	11:42.97 Min/Sek	3.	3
Arnold	Jan	2003	UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	M 10	Dreikampf	1080 Pt	27.	31
Baumgartner	Nino	2003	IS Staffelleisteschaften	Sarnen	11.05.2013	U 12 M	6 x frei	1:01.94 Min/Sek	1.	4
			ILV Event	Luzern	15./16.06.2013	U 12 M	Kugel	6.86m	3.	14
Buser	Loris	2003	Swiss Athletics Sprint Final	Ibach	22.09.2013	M 10	60m	9.07s (9.05s VL)	11.	28
Kerber	Navid	2003	Schweizer Final Mille Gruyère	Payerne	21.09.2013	M 10	1000m	3:26.15 Min/Sek	9.	24
Arnold	Jill	2006	UBS Kids Cup Final	Zrich	31.08.2013	W 7	Dreikampf	786 Pt	6.	28



ACHERMANN'

www.achermannsport.ch



Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Ihre Gesundheit – unser Anliegen



Kolping Krankenkasse AG
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler
Engelbergstrasse 14, 6370 Stans
Tel. 041 610 20 20
Fax 041 610 16 13
x.theiler@mykolping.ch

Für Ihre Gesundheit
KOLPING

www.mykolping.ch